

Jahres-Chronik
der
Pfarrgemeinde
St. Gereon
Würm

1978

Der Prinz ist Holländer, die Prinzessin ist Belgierin und der Adjutant ist Jugoslawe

9/12

Bei der Galasitzung der KG „Würmer Wenk“ waren auch Freunde aus Luxemburg zu Gast

Geilenkirchen-Würm. — Für ihre diesjährige Gala-Sitzung hatten „Wenk“-Präsident Fritz Bürgens und sein Sitzungs-Regisseur Christian Raschen wieder mal ein Programm zusammengestellt, das an Glanz und Pracht, Witz und Humor, aber auch gekonnter Veranstaltungsroutine einmalig dastehen durfte. Und das, wie bisher, wohl auch noch lange Jahre konkurrenzlos bleiben wird, denkt man an die durchaus anerkennenswerten jüngsten Bemühungen der GKV-Initiatoren, nun endlich auch die Geilenkirchener „City“ aus ihrem karnevalistischen Dornröschenschlag zu wecken.

Internationaler geht's nicht

Punkt 19.11 Uhr marschierten Prinz Norbert I. und Prinzessin Hubertine mit El-ferrat, Garde und großem Gefolge in das wieder einmal berstend volle Festzelt ein. Unter dem Jubel der närrischen Untertanen stellte Präsident Fritz Bürgens das Prinzenpaar und seinen Adjutanten als ein wohl nur in Würm so praktiziertes Musterbeispiel europäischer Einigung vor: „Tollität ist Würmer von Geburt und Holländer seiner Staatsangehörigkeit nach; Ihre Lieblichkeit Prinzessin Hubertine war und blieb Belgierin von Geburt und Nationalität und unser Adjutant „Smonko“ wurde in Jugoslawien geboren, erhielt jedoch vor zwei Jahren die deutsche Staatsbürgerschaft.“ Dazu waren wieder Freunde aus Luxemburg zu Gast.

In seinem Aufruf an sein närrisches Volk verordnete Prinz Norbert I. elf Paragraphen, die für die Dauer seiner Regierungszeit ein gutes karnevalistisches Klima garantieren sollen. Die Kernsätze seiner Regierungserklärung werden die Bürger gewiß mit größerer Begeisterung beherzigen als all das, was derzeit in Bonner und Düsseldorfer Amtsstuben an Gesetzes-Chinesisch produziert wird: „Gegen Frost und



In Freude und Frohsinn vereint: die Tollitäten aus Geilenkirchen-Würm und Süggerath bei der Galasitzung der KG „Würmer Wenk“ in Würm. (Foto: Karl-Ludw. Bercke)

Kälte gibt es herrliche Mittel: Tanzen, Schunkeln, Singen und Flüssiges zaubern schnellstens die notwendige Wärme herbei! Gewitter im Karneval sollen bestehen aus einem Hagel an Witzen und Blitzen des Geistes, die in einem wahren Donner des Beifalls enden.

Fünfstündiges Programm

Die Würmer Narren folgten mit ihren zahlreichen Gästen aus nah und fern diesem Aufruf denn auch geradezu muster-gültig. Vorwiegend mit Würmer „Eigengewachsen“, aber auch manch ausgezeichnete „Leihgabe“ aus Süggerath — von den „Wurmältern“ bis zum Auftritt der „Süggerather Spätlese“ mit Prinzenpaar, Gefolge und ihrer hervorragend einstudierten Tanzgruppe — bestritt der „Wenk“ ein fünfstündiges Non-Stop-Programm, welches Lachmuskeln und Zwerchfell unablässig strapazierte. Martha Bleilebens meisterte gekonnt ihre Aufgabe als Eisbrecher: mit ihrem Beitrag vom „Platz an der Sonne“ startete sie den Reigen der Büttenreden. Auch der „Drüje Hannes“ (Hannes Mevissen) steuerte wieder den einen oder anderen zumeist tragikomischen Schwank aus seinem Leben bei. Ein erster närrischer Höhepunkt war das glanzvolle Debüt des „Wenk-Männerballetts“. „Das Pariser Lido“ ist nichts dagegen“, urteilte einer, der schon mal dort war. Ein Beifallsorkan ließ das Festzelt erbeben und erzwang so eine Zugabe der von der Geilenkirchener Sportlehrerin Angela Wählen einstudierten acht Can-Can-Tänzer. Albert Koch und seine Spottdrosseln nahmen vor allem „König Fußball“ ins Visier ihrer musikalischen, humoristischen Attacken. Natürlich fehlte auch das „Würmer Kenk“ Gertrud Braun mit ihren treffenden Kommentaren zur Dorfpolitik nicht. Nichts und niemand im Dorf und in der Stadt entgeht ihrer mit viel Heimatliebe und verständnisvoller Menschenkenntnis gewürzten Jahreschronik.

Heinz Dormanns und Günter Cüppers gelang auf Anhieb ein karnevalistisches Novum: Mit Witz, Geist und gekonnter Mimik präsentierten sie eine „Büttenrede für zwei Streicher“ in vorzüglicher Manier. Nicht „Günter aus Münster“, auch dieses Mal zwar wieder mit einer Büttenrede von der Partie, bot den absoluten Schluss-

Verdöschte“ war die letzte „Wunderwaffe“ der „Wenk“-Regie. Für seinen Auftritt erntete er tosenden Beifall; denn nicht einmal so sehr auf das „Was“, sondern vor allem auf das „Wie“ kommt es bei ihm und seinem Vortrag an.

Alles in allem auch in diesem Jahr wieder ein Klasse-Programm, bei dem — last not least — zum guten Gelingen neben den obligaten Orden und Bützchen drei Dinge niemals fehlen dürfen: Angela Wählen und ihre Mädchen von der Prinzengarde, Christian Pauli und seine Fanfaren und Trommler und — Tusch! — Rektor Kratz mit seinem Jugendmusikkorps Würm.



Oberst Wörpel, Chef der Raketenschule der Artillerie (rechts), längst im Land an der Grenze als echter Selbkänter eingebürgert und seit Dürren Dürren...



STV Lövenich — SG Würm-Beeck 4:1: Turbulent ging es in dieser Szene vor dem Tor der Gäste zu. Von links kämpfen um den Ball Torwart Corsten (Würm-Beeck), Libero Heiß (am Ball), dahinter der Lövenicher Stürmer Maaßen und vorne sein Kollege Junghans sowie Nelis, Braun (beide Würm-Beeck) und Hillebrand. (Foto: Royal)

Bezirksklasse Rur-Wurm

23.1.78

SV Breberen — V. Gangelt	2:3
SC Myhl — Oberbruch II	1:
VfL Übach — Rasensp. Tetz	3:0
Süsterseel — Tripsrath	3:0
STV Lövenich — Würm-Beeck	4:1
Hilfarth — SC Wegberg	0:0
Gerderath — Wassenberg	0:1
VfR Tüddern — Langbroich	2:1

1. VfL Übach	17	13	4	0	48:16	30:4
2. Süsterseel	17	9	5	3	32:20	23:11
3. SC Wegberg	17	8	6	3	42:20	22:12
4. Langbroich	17	7	6	4	34:29	20:14
5. Wassenberg	17	5	7	5	30:22	17:17
6. Oberbruch II	17	5	7	5	23:20	17:17
7. Rasensp. Tetz	17	7	3	7	28:28	17:17
8. STV Lövenich	17	6	5	6	28:29	17:17
9. VfR Tüddern	17	6	5	6	25:29	17:17
10. SV Breberen	17	4	7	6	21:26	15:19
11. Hilfarth	17	6	3	8	27:37	15:19
12. V. Gangelt	17	4	5	8	25:33	13:21
13. SC Myhl	17	4	5	8	21:32	13:21
14. Würm-Beeck	17	5	3	9	29:41	13:21
15. Tripsrath	17	5	2	10	25:41	12:22
16. Gerderath	17	4	3	10	18:33	11:23

Bezirksklasse Rur-Wurm

SC Wegberg — Gerderath	2:1
Würm-Beeck — Hilfarth	1:0
Tripsrath — STV Lövenich	1:3
Oberbruch II — VfL Übach	1:0
V. Gangelt — SC Myhl	0:0
Wassenberg — Langbroich	3:1
SV Breberen — VfR Tüddern	2:2
Rasensp. Tetz — Süsterseel	1:1

1. VfL Übach	18	13	4	1	48:17	30:6
2. SC Wegberg	18	9	6	3	44:21	24:12
3. Süsterseel	18	9	6	3	33:21	24:12
4. Langbroich	18	7	6	5	35:32	20:16
5. Wassenberg	18	6	7	5	33:23	19:17
6. Oberbruch II	18	6	7	5	24:20	19:17
7. STV Lövenich	18	7	5	6	31:30	19:17
8. Rasensp. Tetz	18	7	4	7	29:29	18:18
9. VfR Tüddern	18	6	6	6	27:31	18:18
10. SV Breberen	18	4	8	6	23:28	16:20
11. Würm-Beeck	18	6	3	9	30:41	15:21
12. Hilfarth	18	6	3	9	27:38	15:21
13. V. Gangelt	18	4	6	8	25:33	14:22
14. SC Myhl	18	4	6	8	21:32	14:22
15. Tripsrath	18	5	2	11	26:44	12:24
16. Gerderath	18	4	3	11	19:35	11:25

2. Kreisklasse Geilenkirchen

61/2
30.1.78

Übach-P. II — Frelenb. II	3:3
Kraudorf — Übach III	1:4
Teveren — Geilenk. II	3:0
Immendorf — Marienberg	0:1
Setterich II — Stahe-N. II	4:0
Lindern II — Würm/B. II	1:5
Geilenk. III — Oidtweiler	3:4
BC Prummern — Baesw. III	0:7

1. Marienberg	18	15	0	3	74:16	30:6
2. Baesw. III	18	12	5	1	72:24	29:7
3. Würm/B. II	18	12	2	4	48:35	26:10
4. Teveren	18	10	5	3	49:21	25:11
5. Geilenk. II	18	12	1	5	46:22	25:11
6. Immendorf	18	11	3	4	42:21	25:11
7. Oidtweiler	17	10	4	3	51:24	24:10
8. Übach III	18	10	1	7	49:38	21:15
9. BC Prummern	18	6	3	9	35:43	15:21
10. Frelenb. II	18	6	2	10	33:43	14:22
11. Übach-P. II	18	5	3	10	30:38	13:23
12. Kraudorf	18	5	1	12	39:63	11:25
13. Stahe-N. II	18	4	3	11	18:48	11:25
14. Setterich II	17	2	3	12	18:47	7:27
15. Lindern II	18	2	3	13	26:72	7:29
16. Geilenk. III	18	0	3	15	26:101	3:33

Der Pfarrgemeinderat lädt ein für Montag, den 27. Februar um 19 Uhr zur besonderen hlg. Messe. - Anschließend stellt sich der Pfarrgemeinderat im PFARRHEIM den Fragen und Wünschen sowie jeder gesunden Kritik. Was erwarten wir vom PFARRGEMEINDERAT? Dies sollen wir in dieser Gesprächsrunde vortragen. - Zur Teilnahme ist die ganze Pfarrgemeinde eingeladen! Je größer die Zahl der Teilnehmenden umso größer lastet die Verantwortung für einen lebendigen Einsatz für die geistige Erneuerung der Pfarrgemeinde auf den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates! -

ST. JOSEF Schützenbruderschaft: aus Müllendorf feiert am Sonntag, den 12. März ihren PATRON, den hlg. JOSEF in Festgottesdienst um 9.30 Uhr. Es singt unser Kirchenchor zusammen mit dem Kirchenchor aus Randerath die Messe von Bruckner. - Der Schützenbruderschaft unsern Glückwunsch zu ihrem Fest. Und möge die Treue und die Gewissenhaftigkeit des hlg. JOSEF auch einem jeden Schützen Vorbild sein in der Bewältigung der Lebensaufgaben. Ein froher Abend am Samstag soll die Schützen fester zueinanderbringen!

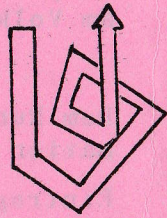
Gemütlicher FRAUEN-NACHMITTAG am Mittwoch, den 19. April - Wir beginnen mit der Feier der hlg. Messe um 14.30 Uhr in der Kirche. - Anschließend sind alle Frauen und Mütter ab 60 Jahre zu Kaffee und Kuchen bei froher Unterhaltung ins PFARRHEIM eingeladen. - Sollte jemand die persönliche Einladung nicht erhalten haben, war es ungewollt, möchten Sie doch trotzdem kommen und uns das Versehen verzeihen!

25 Jahre KIRCHWEIH - FEST der wieder aufgebauten Kirche am Sonntag, den 30. April. - Wie es sich gezieht, werden wir diesen Tag festlich begehen. Unser Kirchenchor und der Beecker Gesangverein werden gemeinsam die Festmesse gestalten. - Pfr. Hermanns und Pfr. Nießen, beide haben ihre Teilnahme zugesagt, vorausgesetzt, ihre Gesundheit erlaubt das Kommen. Viele von Ihnen werden sich auf das Wiedersehen mit den beiden Herren freuen; sie waren ja Kapläne in unserer Pfarrgemeinde gewesen. -

A U S F L U G für alle unsere Frauen und Mütter am Dienstag, den 9. Mai.

Anmeldungen Ziel: die Römer-Stadt Trier - Abfahrt ab Kirche 7 Uhr! bitte umgehend bei Frau Anna Lerschmacher, Würm, Am End bei gleichzeitiger Entrichtung eines Unkostenbeitrages von 12,50 DM.--

K a t h o l i s c h e
J u n g e
G e m e i n d e



Aktuelle Nachrichten
für unsere Jugend!

Am 23.1.1978 tagte der Jugend-
ausschuß des Pfarrgemeinderates.

Bei dieser Sitzung ging es haupt-
sächlich um die Wiedereröffnung
des Jugendheimes für Beatveran-
staltungen.

Um der Jugend diese Veranstal-
tungen zu ermöglichen, kam man
zu folgendem Ergebnis: Das
Jugendheim wird einmal im Monat
für eine Beatveranstaltung
geöffnet, und zwar von 17.00 Uhr
bis 22.00 Uhr. Der genaue Termin
wird noch bekanntgegeben. Als
Unkostenbeitrag wird 1,-- DM
erhoben. Zum Ausschank kommen
nur alkoholfreie Getränke
(Limonade, Coca Cola,) zum Preis
von 0,70 DM.

Auf folgende Termine des Dekana-
tes sei noch hingewiesen:

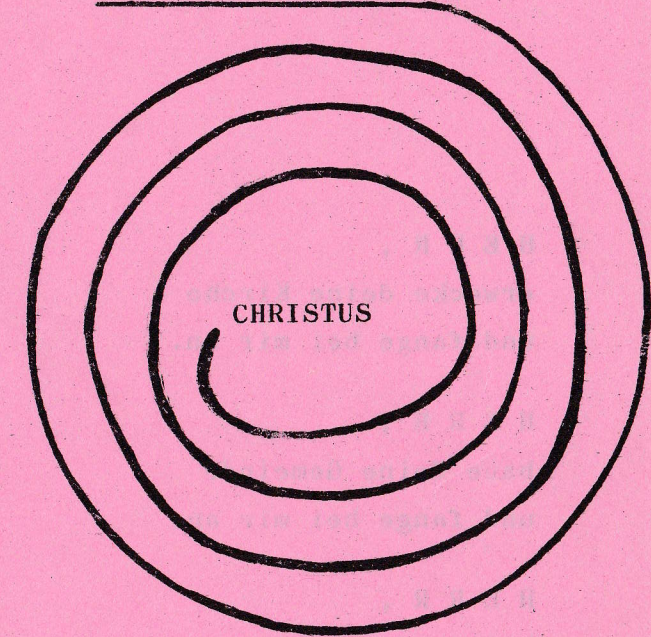
Jugendnachtwallfahrt
am 18. März 1978 für 10-14jähri-
ge um 21.00 Uhr ab Pfarrkirche
Gillrath.

Der diesjährige ökumenische
Jugendkreuzweg findet am 10. 3.
um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum
St. Josef, Bauchem, statt.

Dieser Rundbrief wurde Ihnen
überreicht vom
Pfarrgemeinderatsmitglied:

Christiane Roschke

Als Gemeinde unterwegs zu



R

UNDBRIEF

des Pfarrgemeinderates
der Pfarre St. Gereon

W ü r m

E i n l a d u n g

an alle Pfarrangehörige!

Zu einer Pfarrversammlung in
unserer Pfarre am

27. Febr. 1978 - 19.00 Uhr

lädt der Pfarrgemeinderat Sie
recht herzlich ein.

Die Pfarrversammlung wollen wir
mit einem Gottesdienst beginnen.
Die Aussprache findet anschlies-
send im Jugendheim statt.

Sicher werden Sie fragen, was es
mit einer Pfarrversammlung auf
sich hat? Dadurch soll Ihnen die
Möglichkeit gegeben werden,
Fragen, Meinungen und Wünsche zu
äußern, und Kritik zu üben an dem,
was in unserer Pfarre getan oder
nicht getan wird.

Der Pfarrgemeinderat möchte sich
seinerseits Ihnen einmal persön-
lich vorstellen und auch seine
Probleme und Schwierigkeiten vor-
tragen.

Auf Ihr Kommen und Ihr offenes
Wort im gemeinsamen Gespräch
freuen wir uns.

Mit frohem Gruß,
Ihr Pfarrgemeinderat

Denken Sie auch an unsere
verpflichtende Beteiligung
am Volksbegehren gegen die

Koop-Schule!

Dem Rundbrief liegt eine Infor-
mation hierzu bei.

Eintragen können Sie sich
vom 16. Februar bis zum 1. März.

Zentrale Eintragungsstelle für das
ganze Stadtgebiet ist das Rathaus
in Geilenkirchen, Zimmer Nr. 3.
Eintragungszeiten montags - freitags
während der Dienststunden.

Örtliche Eintragungsstellen sind:
die Schule in Würm für die Orte
Würm, Müllendorf, Leiffarth,
Flahstraß, Honsdorf
die Schule in Beeck für den Ort
Beeck.

Eintragungszeiten:
samstags von 17.00 bis 19.00 Uhr,
sonntags von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Der Personalausweis muß zur
Eintragung mitgebracht werden.

Zu Ostern möchte der Pfarrgemein-
derat unsere Senioren besuchen und
gleichzeitig ein kleines Oster-
präsent als äußeres Zeichen der
Verbundenheit in Christus über-
reichen.

Wußten Sie schon, daß unsere
Pfarre am 30.4. und 1.5.1978
ihr 25-jähriges

- Kirchweihfest -
feiert?

H E R R ,
erwecke deine Kirche
und fange bei mir an.

H E R R ,
baue deine Gemeinde
und fange bei mir an.

H E R R ,
bringe deine Liebe
und Wahrheit
zu allen Menschen.

Gesangverein "FROHSINN" Beeck - Frühjahrskonzert 1978

P R O G R A M M F O L G E

- | | | |
|---------------------------------------|--------------------|--------------------------|
| 1. Musika, die ganz lieblich | Johannes Jeep | Gesangverein "Frohsinn" |
| 2. Mein Stimme klinge | Josef Schönberg | Gesangverein "Frohsinn" |
| 3. Ich fang für Euch den Sonnenschein | Jack White | Kirchenchor "St.Cäcilia" |
| 4. Irisches Lied | Irische Volksweise | " |
| 5. Go down, Moses | Spiritual | Gesangverein "Frohsinn" |
| 6. Amen | Spiritual | " |
| 7. Die Gedanken sind frei | Volksweise | " |
| 8. Der furchtsame Jäger | Volksweise | " |
| 9. Horch, was kommt von draußen rein | Willi Mommsen | St.Cäcilia |
| 10. Im Krug zum grünen Kranze | Willy Dahm | Cäcilia |

P A U S E

- | | | |
|----------------------------|-------------|--------------------------|
| 11. Eviva Espagna | | |
| 12. Überall auf der Welt | | |
| 13. In mir klingt ein Lied | | |
| 14. In einem kühlen Grunde | | |
| 15. Nobody Knows | | |
| 16. Oh, Freedom | Sp... | |
| 17. Funiculi Funicula | Frie... | |
| 18. Kasatschok | Otto... | |
| 19. My fair Lady | Frederi... | Kirchenchor "St.Cäcilia" |
| 20. Glückliche Reise | Eduard K... | Gesangverein "Frohsinn" |

Änderungen vorbehalten

Mitwirkende: Gesangverein "Frohsinn", Beeck, Leitung: Josef Frenken
Kirchenchor "St. Cäcilia", Grotenrath, Leitung: Josef Wilbra
Spiritualgruppe "Frohsinn", Beeck, Leitung: Hubert Thelen
Klavierbegleitung: Ute Bierfeld

Gesangverein "Frohsinn" Beeck

Frühjahrskonzert

Samstag, 8. April 1978

Saal Milde, Beeck

20.00 Uhr

Vorverkauf: 4.- DM
Abendkasse: 5.- DM

№ 293

Anbau von vier Klassen in Grundschule Würm kostet 1,5 Millionen DM

Bald auch eine Turnhalle in Würm?

Stadtverwaltung Geilenkirchen und Regierung Köln handelten nach dem Brand schnell

Geilenkirchen. - Besonders interessant und gewichtig war die Tagesordnung der 7. Sitzung des Geilenkirchener Schulausschusses. Im allseitigen Einvernehmen wurde auf Vorschlag des Vorsitzenden Horst Wamper mit einem höchst aktuellen Thema, welches überhaupt nicht auf der Tagesordnung stand, begonnen: dem Würmer Schulbaracken-Brand und seinen Folgen. Rektor Grimm berichtete über die Beratungen seines Kollegiums und der Schulpflegschaft, an denen sich auch CDU-Ratsherr Horst Wamper und Stadtdirektor Bruch beteiligt hatten mit dem Ziel, die Unterrichtsausfälle und die pädagogischen Nachteile für die vom Brand betroffenen Grundschulklassen möglichst gering zu halten.

Im Ergebnis stellte sich dabei heraus, daß das Würmer Lehrerkollegium, die Geilenkirchener Stadtverwaltung und vor allem der Kölner Regierungspräsident sehr schnell und unbürokratisch zu optimalen Schlußfolgerungen gekommen sind:

- die Schulbaracke soll nicht wieder errichtet werden;

- statt dessen erhält das Würmer Schulgebäude einen festen Anbau für vier Klassen mit Nebenräumen; dazu konnte die Stadt übrigens der Kölner Regierung einen geeigneten Schubladenplan vorlegen;

- die Regierung regte an, jetzt gleich „Nägel mit Köpfen“ zu machen und nun auch die Errichtung einer Turnhalle einzuplanen. CDU-Ratsherr Willi Jaeger bat die Verwaltung um eingehende Prüfung, ob man dann nicht auch den „uralten Wünschen“ der Bürger von Würm und Leiffarth entgegenkommen könne und die Turnhalle als Mehrzweckhalle errichtet.

Vorübergehend nach Süggerath

- Die Regierung sei bereit, so hieß es, noch in diesem Jahr Landesmittel bereitzustellen - es war von 65 Prozent der geschätzten 1,5 Millionen Mark Baukosten die Rede. Es soll nun alles darangesetzt werden, den Anbau bis zum Beginn des Schuljahres 1979/80 bezugsfertig zu errichten.

- Bis dahin müssen zwei Klassenräume der bereits den Ortsvereinen zur Verfügung gestellten Süggerather Schule wieder in Betrieb genommen werden; Stadtbaurat Packbier sagte die Renovierung bis zum 8. Mai zu.

Rektor Grimm: „Mein Kollegium ist in dieser Angelegenheit einem wahren Wechselbad unterworfen. Kaum hatten wir Süggerath verlassen, da gehen wir wieder hin. Aber ich glaube, wir haben so auf längere Sicht auch pädagogisch die beste Regelung gefunden. Wir wären sogar bereit gewesen, auf die Fünf-Tage-Woche zu verzichten. Nachmittagsunterricht wird es jedenfalls nicht geben.“

Die Schulausschußsitzung fand übrigens aus gutem Grund in der Realschule am Gillesweg statt. Denn dem Realschuldirektor Wilhelm Haub sollte hier in seiner Eigenschaft als sachkundiger Bürger der CDU-Fraktion die Gelegenheit gegeben werden, die Raumsituation an seiner Schule darzustellen. Fazit seiner detaillierten Erläuterungen, an die sich ein Rundgang durch den gesamten Gebäudekomplex anschloß: stets hinkte das Raumangebot der Schule deutlich hinter dem Schülerandrang hinterher.



Sie handelten schnell nach dem Schulbrand im Geilenkirchener Stadtteil Würm: Regierung und Stadtverwaltung. Anstelle der abgebrannten Schulbaracken (unser Bild) entsteht ein fester Erweiterungsbau von vier Klassen. (Foto: Hartmut Prüss)

1963 wurde die Schule mit neun Klassen und der Erweiterungsmöglichkeit um drei Klassen geplant. Inzwischen wurde sie auf 20 Klassen erweitert, zum Teil durch Provisorien. Außerdem müssen acht Fachräume als normale Klassenräume zweckentfremdet werden, fehlen also im Raumangebot. Direktor Haub: „Wir improvisieren schon seit Jahren so gut es geht, um die Stadt finanziell zu entlasten!“ Aber angesichts der Tatsache, daß zum kommenden Schuljahreswechsel nur die Schüler von zwei Klassen entlassen, jedoch von sechs Klassen neu angemeldet werden, ist die Bereitstellung entsprechender neuer Räume erforderlich. Der Ausschuß stimmte den Vorschlägen seines Mitgliedes Haub zu. Die erforderlichen Kosten werden auf 40 000 Mark geschätzt.

Erweiterung des Schulhofes

Bei dieser Gelegenheit brachte Wilhelm Haub auch seine wiederholt erhobene Forderung auf Erweiterung des Schulhofes in Form eines „Spielhofes“ vor. Die Stadt besitzt zwischen den Schulgebäuden und den Tennisplätzen ein geeignetes Gelände. Die

Verwaltung wurde beauftragt, die Gestaltungsmöglichkeiten und den Finanzbedarf für einen „Spielhof“ zu untersuchen. Damit erledigte sich - fürs erste jedenfalls - auch eine der beiden Anträge der FDP, die Geilenkirchener Schulhöfe in „Spielhöfe“ umzugestalten. Weitergehende Maßnahmen hielt der Ausschuß deshalb für verfrüht, da der Kultusminister im Einvernehmen mit den beteiligten SPD- und FDP-Landesministern erst Ende 1977 folgendes feststellte:

- die Anlagen müssen den „Erfordernissen der Unfallsicherheit und der Aufsicht genügen“;

- die Landesregierung ist bereit, die bestehenden Richtlinien für die Nutzung von Schulhöfen zu ändern oder zu ergänzen;

- Voraussetzung für eine Umgestaltung von Schulhöfen ist, daß die Probleme der Unfallverhütungsvorschriften gelöst werden.

Die Landesregierung stellt in diesem Jahr insgesamt 250 000 Mark für Modellversuche mit Spielhöfen im ganzen Land zur Verfügung. Die Stadt soll versuchen, einen Teilbetrag für die Realschule zu bekommen.

27.5.78



Argentina '78

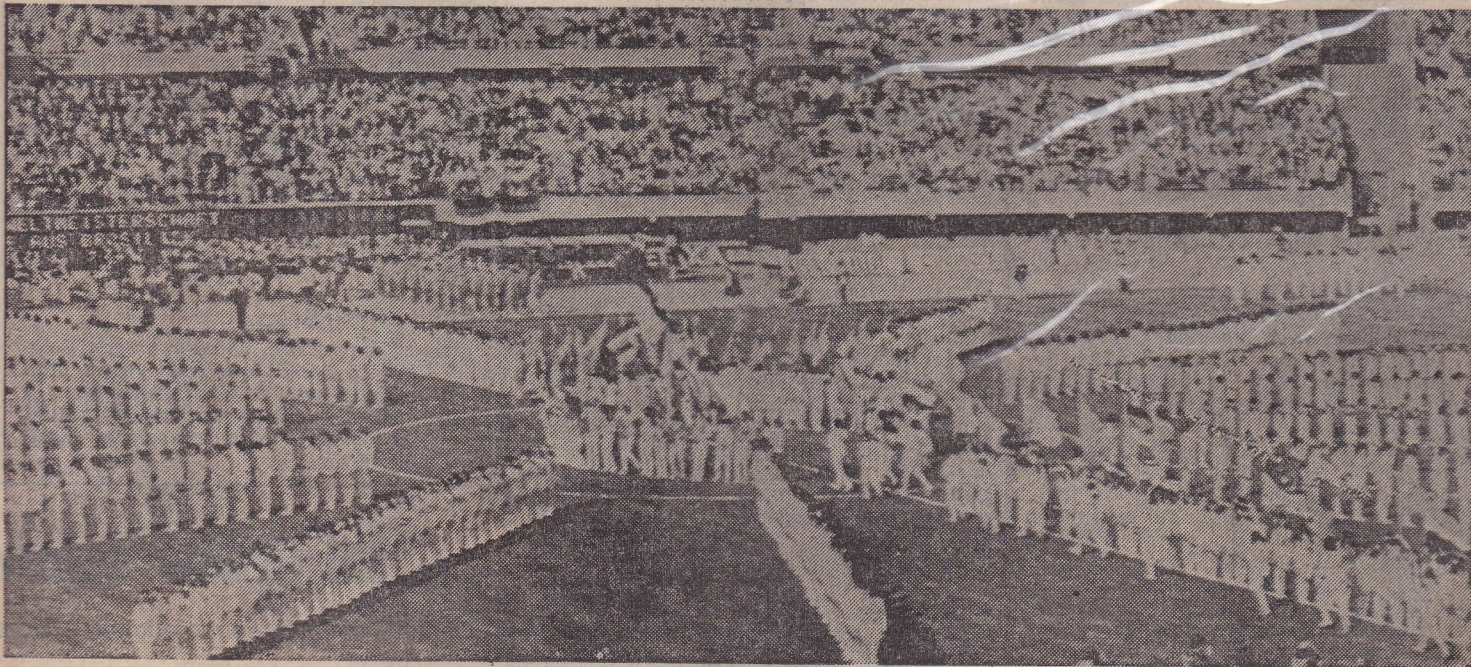
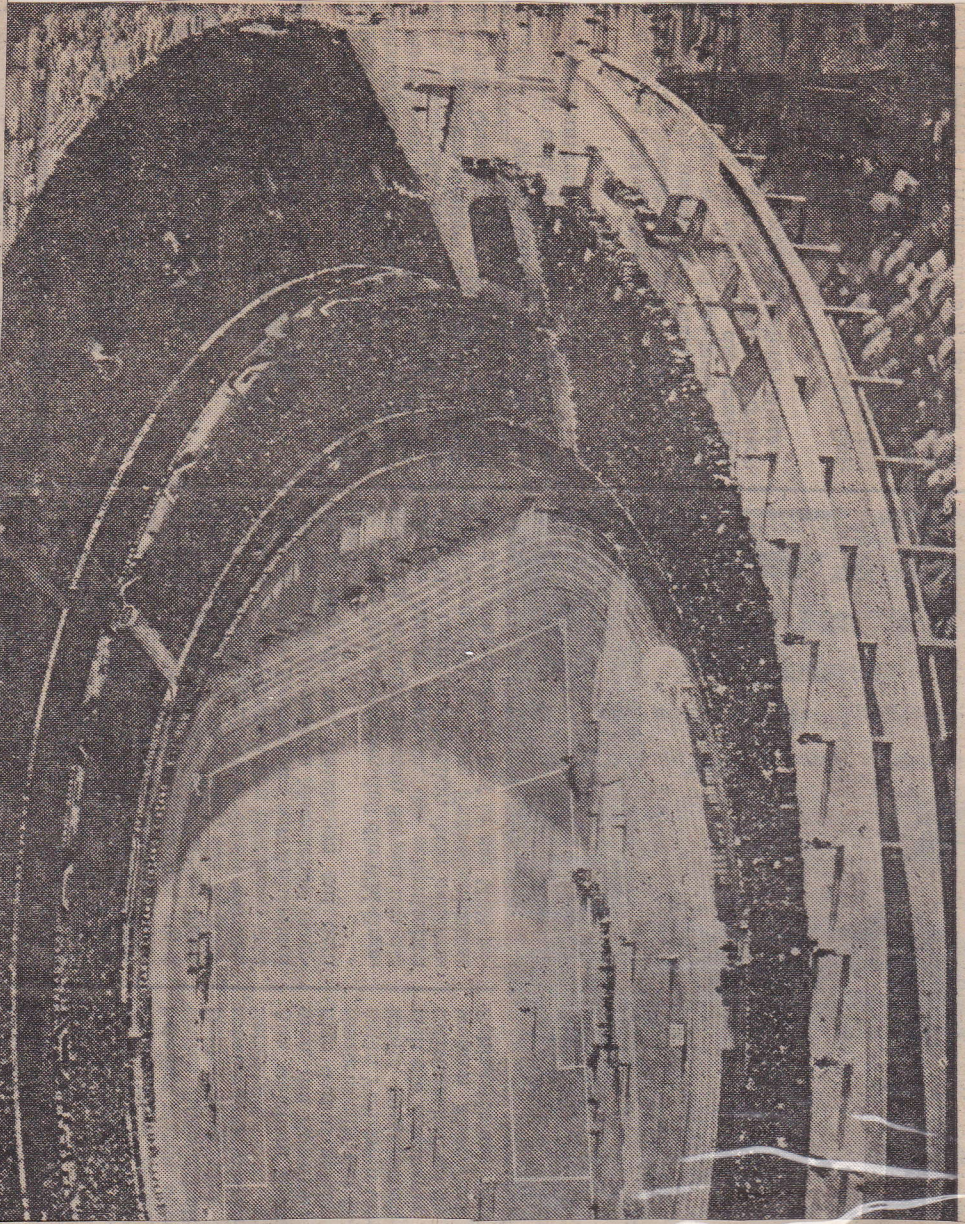
MITTWOCH, 31. MAI 1978

ZDF 19.30-20.15:
Buenos Dias Argentina
Aufaktssendung aus dem ZDF-Studio
in Buenos Aires

DONNERSTAG, 1. JUNI 1978

ARD 17.48-18.50:
XI. Fußball-WM
Buenos Aires:
Eröffnungszereemonie

ARD 18.50-20.45:
XI. Fußball-WM
Buenos Aires:
DEUTSCHLAND - POLEN
(live)



Sonne im River-Plate-Stadion: 2000 junge Sportler bestimmten das Bild bei der WM-Eröffnungsfeier.

hier finden Eröffnungsspiel und Finale statt. Am 1. Juni trifft Deutschland, der Titelverteidiger, auf Polen. Welche Mannschaften am 25. Juni den
lassen zum Endspiel betreten werden, steht noch in den Sternen. Das River-Plate-Stadion faßt 85 000 Zuschauer. 27.5.78 Foto: W...



Fußball WM
Argentina '78

Torlos & Jubel und Pfiffe

Buenos Aires, 1. Juni. - Magerer sportlicher Auftakt der XI. Fußball-Weltmeisterschaft, enttäuschend für die deutsche Elf: Gegen Polen langte es am Donnerstag nach mäßigem Spiel nur zum 0:0.

Nach dem Jubel über den gewonnenen Eröffnungsspiel der Weltmeisterschaft, schied die deutsche Elf weit vom Titel. In den Jahren 1934 und 1974 erreichte die deutsche Mannschaft das Spielmeisterlich.

Allerdings wurde damit eine Tradition gewahrt: Bei den Eröffnungsspielen der vorausgegangenen drei Weltmeisterschaften hatte es ebenfalls jeweils ein torloses Resultat gegeben.

Bei der deutschen Mannschaft vermochte lediglich Sepp Maier (in seinem 84. Länderspiel) zu überzeugen. Eine ansprechende Leistung zeigten auch Berti Vogts und in der 1. Halbzeit Hansi Müller. Mehr Torchancen hatten die Polen. Bundestrainer Helmut Schön bleibt auf der Suche nach der stärksten Formation.



Mit einem mächtigen Spreizschritt stoppt hier Rainer Bonhof (am Boden) den polnischen Torjäger Lato. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)

Pele: „Das war schlecht

Stimmen nach dem WM-Auftakt - „Polen waren stärker“



Jetzt kann es nur noch besser werden

Enttäuschendes Eröffnungsspiel - 0:0 der deutschen Elf gegen Polen - Wütende Pfiffe des Publikums
Abramczik beim Versuch eines Flankenlaufs. Doch drei Polen stören den Schalker. Von links: Szarmach, Abramczik, Nawlaka. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)



Argentina '78



Italien gewann mit 2:1 Das erste Tor der WM fiel schon nach 31 Sekunden

Frankreichs Blitzstart half nichts

Mar del Plata. - Ein erfolgreicher WM-Auftakt feierte in Mar del Plata das italienische Team. Im ersten Spiel der Gruppe 1 gewann die „Squadre Azzura“ vor 42 373 Zuschauern im ausverkauften neuen Stadion gegen Frankreich mit 2:1 (1:1). Bereits nach 31 Sekunden hatte Mittelstürmer Lacombe zwar das 1:0 für Frankreich erzielt - zugleich das erste Tor dieser Weltmeisterschaft -, doch der Blitzstart half nichts. Rossi (29.) und Zaccarelli (52.) sorgten für die ersten beiden WM-Punkte für das italienische Team.

„Das frühe Tor der Franzosen hat unsere Mannschaft ziemlich geschockt“, erklärte der 40malige Nationalspieler Gigi Riva, der für das italienische Fernsehen kommentierte, „aber sie hat sich zum Glück rasch gefangen, sonst wäre es für uns ziemlich gefährlich geworden.“

Die Angriffe der Franzosen, die zumeist von ihrem großartigen Regisseur Platini

Tabelle Gruppe 1:

Frankreich - Italien						1:2
Italien	1	1	0	0	2:1	2:0
Argentinien	0	0	0	0	0:0	0:0
Ungarn	0	0	0	0	0:0	0:0
Frankreich	1	0	0	1	1:2	0:2

Die ersten Sieger bei der XI. Fußball-Weltmeisterschaft: Die Italiener lagen sich nach dem 2:1 über Frankreich jubelnd in den Armen. Beide Mannschaften zeigten ein sehr gefälliges Spiel. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)



Eine Sekunde zu spät

Als der Brasilianer Arthur Coimbra Zico (Mitte, Rückennummer 8) nach einem Eckstoß den Ball per Kopf ins Schweden-Tor beförderte, piffte der britische Schiedsrichter Thomas das Spiel ab: ein Novum in der WM-Geschichte.

So mußten die Brasilianer, Top-Favorit dieser WM, mit einem 1:1 zufrieden sein.

WM
na '78



bild des tages ... bild des tages ... bild des tages ...

Ihren ersten Schiedsrichter-Skandal erlebte die WM mit dem Schlußpiff der Partie Brasilien gegen Schweden. Die Brasilianer erzielten nach einem Eckball in letzter Sekunde noch einen Treffer, den Clive Thomas aus Wales jedoch nicht mehr anerkannte, da er Sekundenbruchteile zuvor abgepfiffen hatte. Unser Bild zeigt protestierende Brasilianer (links) und jubelnde Schweden mit Schiedsrichter Thomas.

(AVZ-Bildfunk/dpa-upi)



Sie sollen für Dampf sorgen: Klaus Fischer (links) und Dieter Müller bilden heute ein Stürmer-Gespann. (Foto: Werek)

„Es wird knüppelhart!“

Mexikaner haben die Prämie verdoppelt

Erstmals mit



Ein kraftvoller Schuß: Hansi Müller (rechts) aus Stuttgart lieferte gestern abend gegen Mexiko eine großartige Partie. Hier setzt er sich gegen Sanchez Mendizabal durch. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)

Italien ohne große Mühe

Das Etappenziel ist erreicht - Ungarn mit 3:1 geschlagen

Mit drei Neuen gegen Mexiko
Rummenigge, Dietz und Dieter Müller im deutschen Team - Geheimes Training



Argentina '78



Tor für Italien: Roberto Bettega (links) zielte genau. Da gab es für den ungarischen Torhüter nichts zu halten. Dieser zweite Treffer bedeutet praktisch die Entscheidung schon in der 35. Minute. Am Ende siegten die Italiener überlegen mit 3:1. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)



Gruppe 1

Italien - Ungarn	3:1
Argentinien - Frankreich	2:1
Italien	2 2 0 0 5:2 4:0
Argentinien	2 2 0 0 4:2 4:0
Frankreich	2 0 0 2 2:4 0:4
Ungarn	2 0 0 2 2:5 0:4

Am Samstag spielen: Frankreich - Ungarn, Argentinien - Italien.

Gruppe 2

Deutschland - Mexiko	6:0
Tunesien - Polen	0:1
Deutschland	2 1 1 0 6:0 3:1
Polen	2 1 1 0 1:0 3:1
Tunesien	2 1 0 1 3:2 2:2
Mexiko	2 0 0 2 1:9 0:4

Am Samstag spielen: Deutschland - Tunesien, Mexiko - Polen.

Gruppe 3

Brasilien - Spanien	0:0
Österreich - Schweden	1:0
Österreich	2 2 0 0 3:1 4:0
Brasilien	2 0 2 0 1:1 2:2
Schweden	2 0 1 1 1:2 1:3
Spanien	2 0 1 1 1:2 1:3

Am Sonntag spielen: Brasilien - Österreich, Schweden - Spanien.

Gruppe 4

Holland - Peru	0:0
Schottland - Iran	1:1
Holland	2 1 1 0 3:0 3:1
Peru	2 1 1 0 3:1 3:1
Schottland	2 0 1 1 2:4 1:3
Iran	2 0 1 1 1:4 1:3

Am Sonntag spielen: Schottland - Holland, Peru - Iran.

Mieses Gekicke

Holland so schwach wie selten

Holland und Peru trennten sich 0:0

Unglaublich, der Iran!

Die Pleite für Schottland

Sensation: Der Iran erreichte 1:1



Dieses Elfmeterer beförderte Österreich in die ... (links) verwandelt den Strafstoß gegen Schweden.



In die Zange genommen wird hier Brasiliens Stürmer Zico, der einmal die Nachfolge des großen Pele antreten sollte. In dieser Szene stoppen ihn die Spanier Quini (links) und Perez.

Die Favoriten purz
Bei der WM machen die „Kleinen“ Furore: Peru.



Ein neuer Beckenbauer Müller. 70.6



Er zeigt jetzt, wo es langgeht: Pmannschaft. Er ist der Nachfol-

Torschützenliste

- Rob Rensenbrink (Holland)
- Leopoldo Luque (Argentinien)
- Karl-Heinz Rummenigge (Deutschland)
- Heinz Flohe (Deutschland)
- Paolo Rossi (Italien)
- Hans Krankl (Österreich)
- Teofilu Cubillas (Peru)

Ein Lehrer pfeift

Ein Lehrer leitet am kommenden Samstag das letzte Vorrundenspiel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Cordoba gegen Tunesien. Cesar Augusto Orosco aus Lima wurde bisher in 15 Länderspielen und 850 Meisterschaftsspielen seines Verbandes eingesetzt.

70.6

Am Wochenende spielen:

- Italien – Argentinien
- Frankreich – Ungarn
- Mexiko – Polen
- Deutschland – Tunesien
- Schweden – Spanien
- Brasilien – Österreich
- Peru – Iran
- Schottland – Holland

70.6

Argentina '78

Gruppe 1

Italien – Ungarn		3:1
Argentinien – Frankreich		2:1
Italien	2 2 0 0	5:2 4:0
Argentinien	2 2 0 0	4:2 4:0
Frankreich	2 0 0 2	2:4 0:4
Ungarn	2 0 0 2	2:5 0:4

Am Samstag spielen: Frankreich – Ungarn, Argentinien – Italien.

Gruppe 2

Deutschland – Mexiko		6:0
Tunesien – Polen		0:1
Deutschland	2 1 1 0	6:0 3:1
Polen	2 1 1 0	1:0 3:1
Tunesien	2 1 0 1	3:2 2:2
Mexiko	2 0 0 2	1:9 0:4

Am Samstag spielen: Deutschland – Tunesien, Mexiko – Polen.

Gruppe 3

Brasilien – Spanien		0:0
Österreich – Schweden		1:0
Österreich	2 2 0 0	3:1 4:0
Brasilien	2 0 2 0	1:1 2:2
Schweden	2 0 1 1	1:2 1:3
Spanien	2 0 1 1	1:2 1:3

Am Sonntag spielen: Brasilien – Österreich, Schweden – Spanien.

Gruppe 4

Holland – Peru		0:0
Schottland – Iran		1:1
Holland	2 1 1 0	3:0 3:1
Peru	2 1 1 0	3:1 3:1
Schottland	2 0 1 1	2:4 1:3
Iran	2 0 1 1	1:4 1:3

Am Sonntag spielen: Schottland – Holland, Peru – Iran.

*

Für die zweite Finalrunde ergäbe sich nach dem jetzigen Stand folgende Einteilung:

Gruppe A

- Italien (Erster Gruppe 1)
- Polen (Zweiter Gruppe 2)
- Österreich (Erster Gruppe 3)
- Peru (Zweiter Gruppe 4)

Gruppe B

- Argentinien (Zweiter Gruppe 1)
- Deutschland (Erster Gruppe 2)
- Brasilien (Zweiter Gruppe 3)
- Holland (Erster Gruppe 4)

Dann käme es ab 14. Juni zu folgenden Spielen:

14. Juni: Polen – Italien, Deutschland – Argentinien, Österreich – Peru, Brasilien – Holland.

18. Juni: Peru – Polen, Italien – Österreich, Argentinien – Brasilien, Holland – Deutschland.

21. Juni: Peru – Italien, Österreich – Polen, Holland – Argentinien, Brasilien – Deutschland.



Am Boden: Karl-Heinz Rummenigge hatte gegen die Tur
Hier überspringt ihn Ben Aziza. 72. 61



Festgefahren: Klaus Fischer (helles Trikot). Eine typische Szene vom kläglichen 0:0 der deutschen Elf gegen Tunesien. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)



Klaus Fischers fester Vorsatz

Gegen Tunesien will er unbedingt ein Tor schießen - Mit „Mexiko-Elf“

Das deutsche Tor in arger Bedrängnis: Sepp Maier rettet in kühner Parade vor dem Tunesier Khemais. Im Hintergrund beobachtet Rolf Rüssmann die Szene.



Gruppe 1

Frankreich - Ungarn						3:1
Argentinien - Italien						0:1
Italien	3	3	0	0	6:2	6:0
Argentinien	3	2	0	1	4:3	4:2
Frankreich	3	1	0	2	5:5	2:4
Ungarn	3	0	0	3	3:8	0:6

Gruppe 2

Deutschland - Tunesien						0:0
Polen - Mexiko						3:1
Polen	3	2	1	0	4:1	5:1
Deutschland	3	1	2	0	6:0	4:2
Tunesien	3	1	1	1	3:2	3:3
Mexiko	3	0	0	3	2:12	0:6

Gruppe 3

Schweden - Spanien						0:1
Brasilien - Österreich						1:0
Österreich	3	2	0	1	3:2	4:2
Brasilien	3	1	2	0	2:1	4:2
Spanien	3	1	1	1	2:2	3:3
Schweden	3	0	1	2	1:3	1:5

Gruppe 4

Schottland - Holland						3:2
Peru - Iran						4:1
Peru	3	2	1	0	7:2	5:1
Holland	3	1	1	1	5:3	3:3
Schottland	3	1	1	1	5:6	3:3
Iran	3	0	1	2	2:8	1:5

Gruppe A

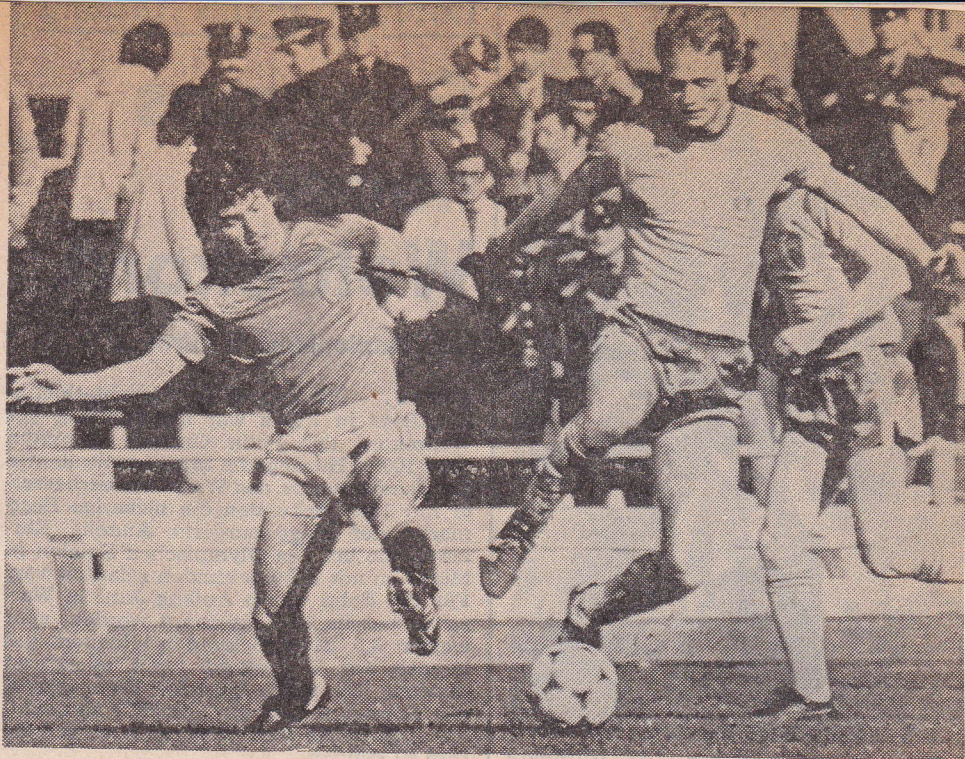
Italien
Deutschland
Österreich
Holland

Am Mittwoch spielen: Deutschland - Italien, Österreich - Holland

Gruppe B

Argentinien
Polen
Brasilien
Peru

Am Mittwoch spielen: Polen - Argentinien, Brasilien - Peru



Nilsson (rechts) gewinnt den Zweikampf gegen den Spanier Gomez: Der lange Schwede war im Spiel gegen Spanien einer der besten Aktiven. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)

Schottland ist draußen

Zum Schluß doch noch ein Erfolg

Ein knapper 3:2-Sieg über Hollar

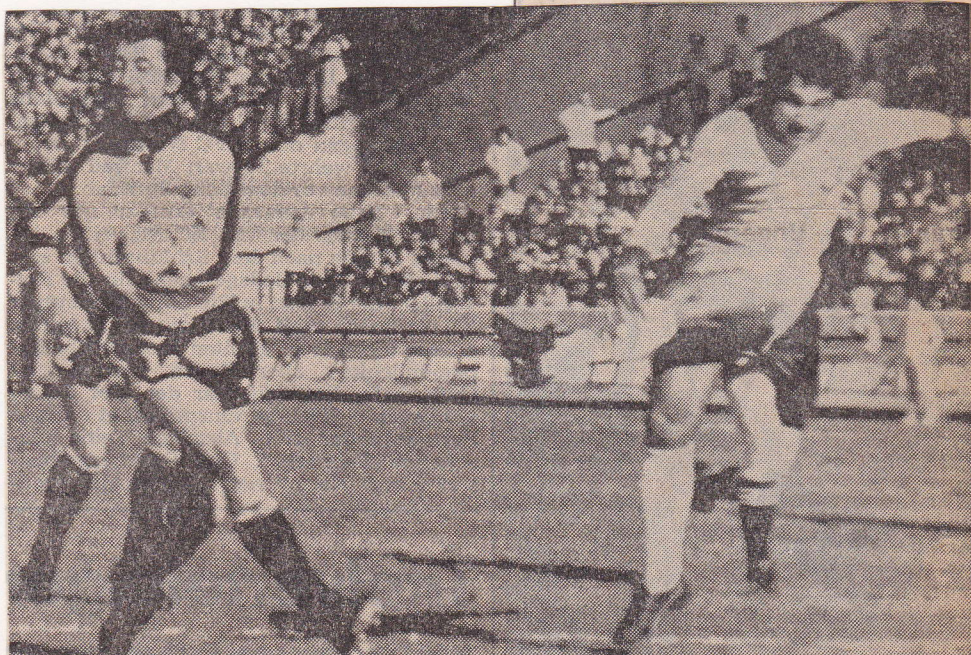
Zwei fahren heim

Spanier hofften vergebens

Schwache Schweden beim 0:1

Eine echte Sensation

Peruaner holten den ersten Platz



Eduard Krieger geht in Deckung: Der österreichische Abwehrspieler (links) kann gegen diesen Schuß des Brasilianers Batista nichts ausrichten. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)



Deutschlands Mannschaftskapitän Bert Vogt (links) im Einsatz für Borussia Gladbacher, der kämpferisch voll überzeugt ist. Rechts im Bild: Paolo Rossi. Diese Szene war typisch für die deutsche Mannschaft.

Gruppe A

Deutschland - Italien 0:0
 Österreich - Holland 1:5

Holland	1	1	0	0	5:1	2:0
Deutschland	1	0	1	0	0:0	1:1
Italien	1	0	1	0	0:0	1:1
Österreich	1	0	0	1	1:5	0:2

Die nächsten Spiele am 18. Juni: Italien Österreich, Deutschland - Holland.

Starke Spielszenen bei dem 0:0 gegen Italien



Der Münchner Karl-Heinz Rummenigge (links) geht hier mit dem Ball auf und davon. Hier verfolgen ihn die italienischen Bewacher Tardelli und Antognoni (hinten). Leider konnte sich Rummenigge nicht ganz so gut in Szene setzen wie im Match gegen Mexiko.



Roberto Bettega in voller Leidenschaft bei seiner Spezialität. (F)

Wie ein Fußball-Star sein böses Schicksal meisterte
Wer den Bettega zu Fall bringt, stürzt Italien
 Der Mann aus Turin kann zum Super-Star der WM werden

Nicht weltmeisterlich, aber neue Hoffnung

So dramatisch kann auch ein 0:0 sein



Fußball WM
Argentina '78

Mit Kraft: Deutschlands Herbert Zimmermann (auf dem linken Bild rechts) wird vom Italiener Gaetano Tardelli abgeblockt. Marco Tardelli (im Hintergrund) braucht nicht mehr einzugreifen.

Mit Sprungkraft: Klaus Fischer und sein Bewacher Mauro Bellugi im „Luftkampf“ (rechtes Bild). Torwart Dino Zoff beobachtet die gefährliche Situation.

Zwei Szenen vom Mittwoch aus dem River-Plate-Stadion in Buenos Aires.



Nach dem Italien-Spiel: Nun steht Holland vor den Toren

Gruppe A

Deutschland - Italien	0:0
Österreich - Holland	1:5
Holland	1 1 0 0 5:1 2:0
Deutschland	1 0 1 0 0:0 1:1
Italien	1 0 1 0 0:0 1:1
Österreich	1 0 0 1 1:5 0:2

Die nächsten Spiele am 18. Juni: Italien Österreich, Deutschland - Holland.

Gruppe B

Polen - Argentinien	0:2
Brasilien - Peru	3:0
Brasilien	1 1 0 0 3:0 2:0
Argentinien	1 1 0 0 2:0 2:0
Polen	1 0 0 1 0:2 0:2
Peru	1 0 0 1 0:3 0:2

Die nächsten Spiele am 18. Juni: Argentinien - Brasilien, Peru - Polen.

Brasilien fast mühelos

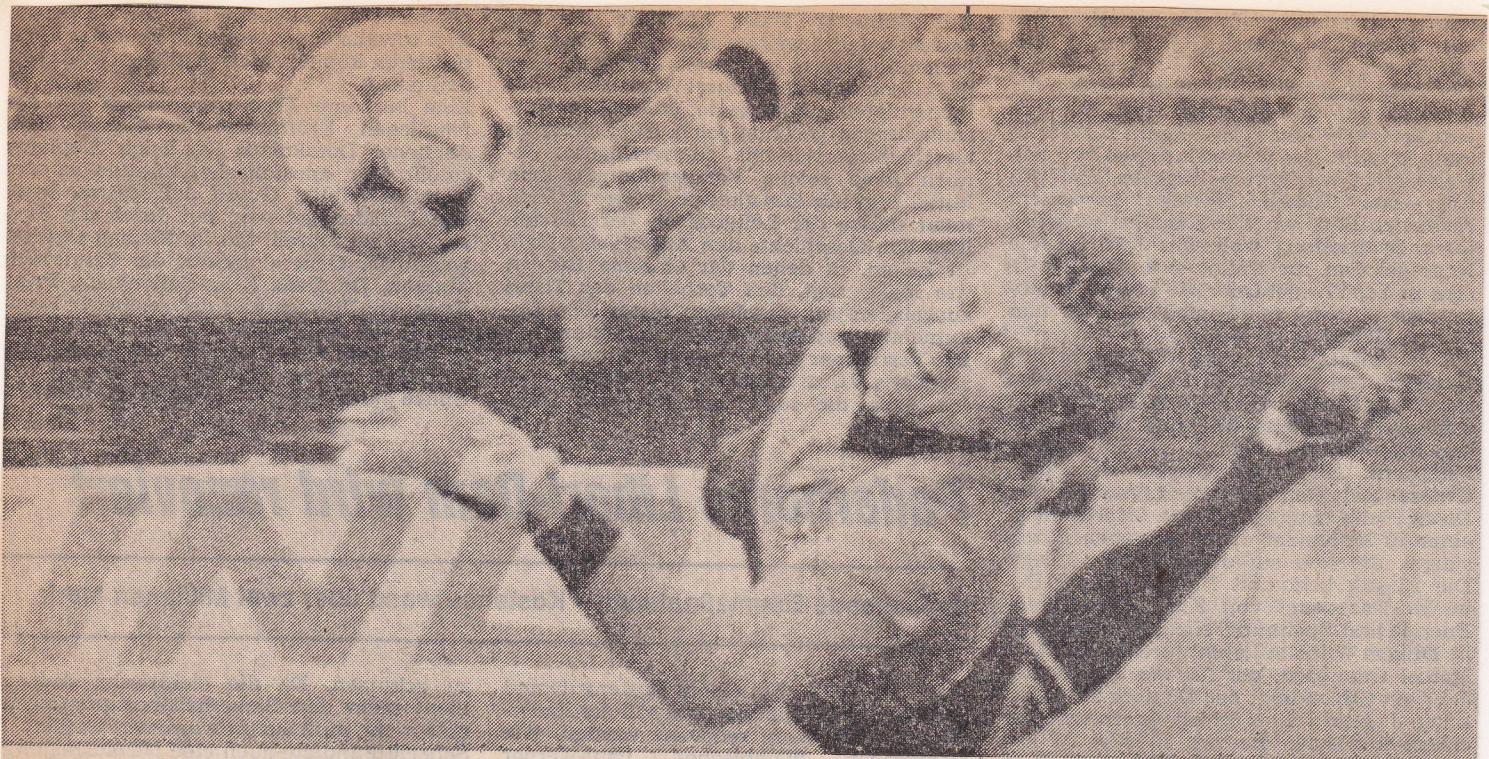
Klarer 3:0-Erfolg über enttäuschende Peruaner - Zweimal Dirceu



So begann Hollands Torreigen gegen Österreich. Ernie Brandt vom PSV Eindhoven (rechts) köpft das 1:0 gegen Torwart Konzilia. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)

Das waren die alten Holländer

Beim 5:1-Sieg über Österreich überzeugte die Elf von Trainer Happel voll



Sepp Maier, der Flieger: Der deutsche Nationaltorwart blieb bei der WM bisher unbezungen. Das soll auch gegen Hol



Fußball WM
Argentina '78

Jetzt geht's ums Ganze!

Cordoba, 16.Juni. - Am Sonntagabend geht's drum: Im Spiel gegen Holland muß die deutsche Fußball-Nationalelf zeigen, daß sie gewillt ist, den Weltmeister zu verteidigen. Alles andere als ein Weg ins Endspiel wäre nicht gütig verbauen.

Das Spiel Deutschland gegen Holland wird ab 20.45 Uhr live im Fernsehen übertragen. Das ARD-Programm aus Cordoba über das Spiel beginnt bereits um 20.00 Uhr.

...aber Klaus Fischer spielt gegen die Holländer - Hansi Müller für Flohe?



Zeitungslesen und Ballhalten: Während Bernd Hölzenbein, Rudi Kargus, Bernhard Dietz und Klaus Fischer ebenso interessiert wie nachdenklich die Kritiken studieren, übt sich der niederländische Tormann Piet Schrijvers (rechtes Bild) für den Fotografen an einem Steinklotz. Am späten Sonntagabend werden wir wissen, wer besser dran ist: die Deutschen oder die Holländer? (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)

Gruppe A

1978

Deutschland - Holland	2:2
Italien - Österreich	1:0
Holland	2 1 1 0 7:3 3:1
Italien	2 1 1 0 1:0 3:1
Deutschland	2 0 2 0 2:2 2:2
Österreich	2 0 0 2 1:6 0:4

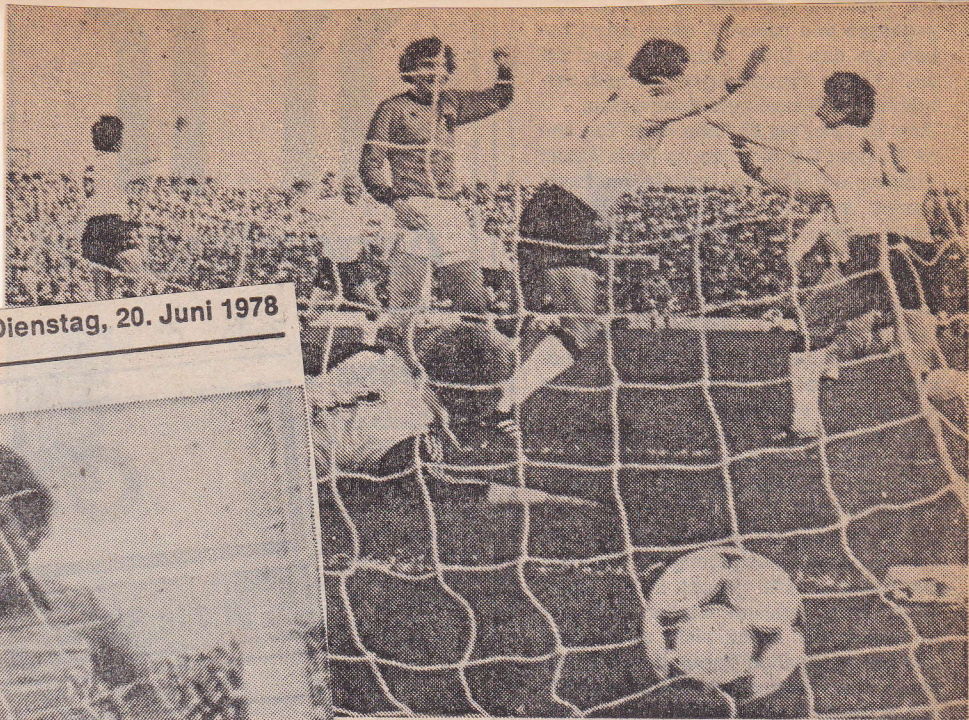
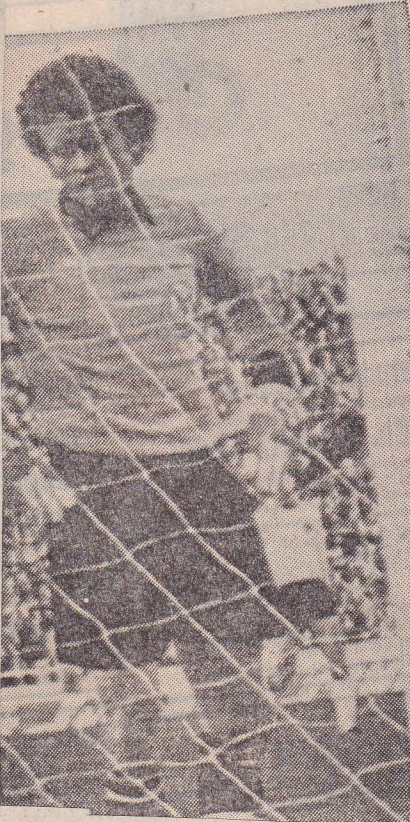
Am 21. Juni spielen: Deutschland - Österreich, Holland - Italien.

Gruppe B

Polen - Peru	1:0
Brasilien	1 1 0 0 3:0 2:0
Argentinien	1 1 0 0 2:0 2:0
Polen	2 1 0 1 1:2 2:2
Peru	2 0 0 2 0:4 0:4

Am 21. Juni spielen: Polen - Brasilien, Peru - Argentinien.

135 - Dienstag, 20. Juni 1978



... bild des tages ...

Abramczik (zweiter von rechts) hat gerade das 1:0 für ...
elt. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)

nach vorn bringen.“
Vom zukünftigen Bundestrainer Jupp Derwall wurde Flohe noch nicht auf seine weiteren internationalen Pläne angesprochen. Von Erich Ribbeck und Dietrich Weise, die nun den Trainerstab des Deutschen Fußball-Bundes bereichern, hält „Flocke“ ...
... sehr viel. Zwei erfahrene Bun-

Polen - Peru 1:0

Die Teams wirkten ausgelaugt

Szarmachs Tor zur letzten Chance

und doch viel verloren

Das erste Gegentor: Im Spiel gegen ...
land mußte Torwart Sepp Maier zum ersten Male hinter sich greifen.
(AVZ-Bildfunk/dpa-upi)

Das 2:2 nützt den Holländern doch mehr

So spielten sie:

Deutschland: Maier (34 Jahre/88. Länderspiel) - Vogts (31/95.), Rübmann (27/17.), Kaltz (25/20.), Dietz (30/27.) - Bonhof (26/38.), Beer (31/23.), Hölzenbein (32/39.) - Abramczik (22/14.), Dieter Müller (24/11.), Rummenigge (22/16.).

Holland: Schrijvers (31/18.) - Poortviet (22/5.), Brandts (22/3.), Krol (29/58.), Wildschut (20/4.) - Rene van de Kerkhof (26/25.), Haan (29/28.), Jansen (31/54.), Willy van de Kerkhof (26/23.) - Rep (26/28.), Rensenbrink (31/39.).

Spielerwechsel: 81. Minute: Nanninga für Wildschut.

Schiedrichter: Ramon Barreto (Uruguay)

Zuschauer: 46 000



Ein Foul gegen Bettega: der Österreicher Pezzey stoppt hier den gefährlichen italienischen Spielmacher. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)



Lange Gesichter vor dem Spiel gegen Österreich: Bundestrainer Helmut Schön (rechts) und Pressesprecher Dr. Gerhardt. Ob es gegen Österreich zu einem klaren Sieg reicht? (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)

Brasilien schlug Polen

Zeitweise ganz große Klasse

Tolle Szenen nach der Halbzeit

Die Deutschen denken schon an die Heimreise

Fragen um Bonhof und Fischer - Die Aufstellung wie gegen Holland?

gegen Österreich

Gruppe A

Deutschland - Österreich	2:3
Holland - Italien	2:1
Holland	3 2 1 0 9:4 5:1
Italien	3 1 1 1 2:2 3:3
Deutschland	3 0 2 1 4:5 2:4
Österreich	3 1 0 2 4:8 2:4

Damit steht Holland am Sonntag im Endspiel, Italien bestreitet am Samstag das Spiel um Platz drei.

Gruppe B

Brasilien - Polen	3:1
Brasilien	3 2 1 0 6:1 5:1
Argentinien	2 1 1 0 2:0 3:1
Polen	3 1 0 2 2:5 2:4
Peru	2 0 0 2 0:4 0:4

Wegen des späten Beginns beim Spiel der Gruppe B zwischen Argentinien und Peru können wir davon noch keinen Bericht veröffentlichen. Das Resultat lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.



Ganz Österreich ist heiß auf die deutsche Elf:

„Wir werden es dem Weltmeister zeigen“

Die Hoffnung: Ein Sieg nach den großen Zeiten des Wunderteams

Rüßmann (rechts) reckt sich vergebens. Die beiden Österreicher Sara (links) und Pezzey blocken ihn ab. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)

Die Endstation hieß Österreich

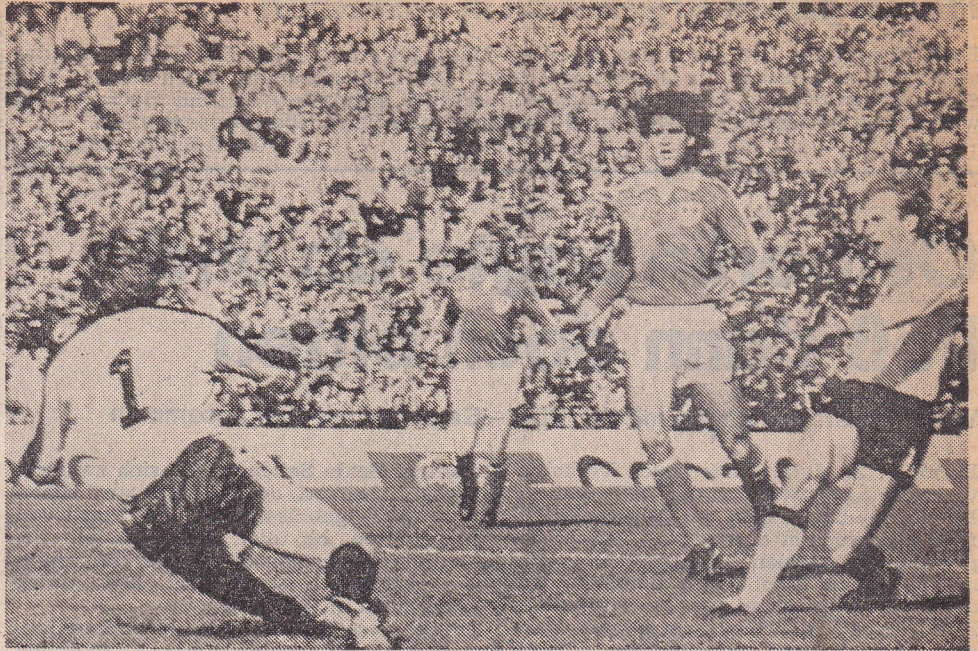
2:3! Alles vorbei Holland ist wieder im Finale

Cordoba, 21. Juni. – Aus ist der Traum! Der alte Fußballweltmeister, Deutschland, kam in Argentinien nicht unter die ersten Vier. Am Mittwochabend scheiterte die Mannschaft von Bundestrainer Helmut Schön mit ihrer ersten Niederlage im sechsten Spiel an Österreich. Das 2:3 zwei Minuten vor Schluß schmeckt bitter. Die Holländer aber jubeln: Sie sind im Endspiel!

In seinem sechsten WM-Spiel ist Weltmeister Deutschland am Mittwoch in Cordoba endgültig gescheitert.

Gegen Österreich gab es für die deutsche Elf mit 2:3 (1:0) die erste Niederlage gegen die rot-weiß-rote Mannschaft seit 47 Jahren. Für den entthronten Weltmeister blieb nur noch der enttäuschende dritte Gruppenplatz hinter Holland (5:1 Punkte) und Italien (3:3) übrig. Für Bundestrainer Helmut Schön, der sich mit diesem Spiel verabschiedete, riß eine großartige Serie. Nach der Vize-Weltmeisterschaft 1966 in England, dem dritten Platz 1970 in Mexiko und dem WM-Triumph 1974 vermag sich eine von ihm betreute deutsche Nationalmannschaft zum ersten Male seit 1962 nicht unter den besten vier Mannschaften der Welt zu placieren.

Noch bis zur 88. Minute beim Stand von 2:2 stand der Ex-Weltmeister im Finale um den dritten Platz. Ein Treffer von Österreichs Torjäger Krankl 120 Sekunden vor Schluß zum 2:3 beendete alle Träume. Die WM-Bilanz ist ernüchternd: vier Unentschieden und das 6:0 über Mexiko stehen neben der Niederlage gegen Österreich. Vor 40 000 Zuschauern ging die deutsche Mannschaft durch Rummenigge in der 19. Minute in Führung. Doch ein Eigentor des 31 Jahre



alten Mannschaftskapitäns Vogts in der 59. Minute bedeutete den Anfang vom Ende.

Krankl brachte Österreich in der 66. Minute mit 2:1 in Front. Hölzenbein vermochte nur 60 Sekunden später noch einmal auszugleichen, ehe dann der 25 Jahre alte österreichische Mittelstürmer den alten Weltmeister k. o. schoß.

Genau auf den Tag acht Jahre nach ihrer 1:4-Niederlage gegen Brasilien im Endspiel der 9. Fußball-Weltmeisterschaft in Mexiko-Stadt mußte die „Squadra Azzurra“ ihre Hoffnung begraben, zum vierten Mal in ein WM-Finale einzuziehen. Dank einer großartigen Leistungssteigerung in der zweiten

Da gab's nichts zu halten: Karl-Heinz Rummenigge (rechts) erzielt das 1:0 für Deutschland im Spiel gegen Österreich. Am Ende aber hatten Torhüter Friedel Konzilia (links) und seine Mannschaft Grund zur Freude. Die Österreicher entthronten den alten Weltmeister. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)

Halbzeit schlug der amtierende Vizeweltmeister Holland am Mittwoch vor 65 000 Zuschauer im nicht ganz gefüllten River-Plate-Stadion von Buenos Aires Italien 2:1 (0:1) und qualifizierte sich damit als erste Mannschaft für das Endspiel am Sonntag. Hollands Sieg war dank einer imponieren-

**Berichte auf WM-Sonderseiten;
siehe auch „Blickpunkt“**

den Steigerung nach der Pause vollauf verdient. Trotzdem hätte der zweimalige Weltmeister Italien die Partie schon in der ersten Halbzeit für sich entscheiden können, wenn die Mannschaft die zahlreichen Chancen genutzt hätte, die sich ihr in diesem Abschnitt geboten hatten.

Holland jubelt: Endspiel!

Der 2:1-Sieg über Italien war Hollands Fahrkarte in das Finale





Arie Haan, Hollands Meisterschütze. Seine Tore machten selbst den großen Johan Cruyff vergessen. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)

Von Cruyff keine Rede

Holländer kippten harte Sachen



Am Boden zerstört: Berti Vogts beschloß seine Länderspiel-Karriere mit einem Eigentor gegen Sepp Maier.

Abschied im Zorn

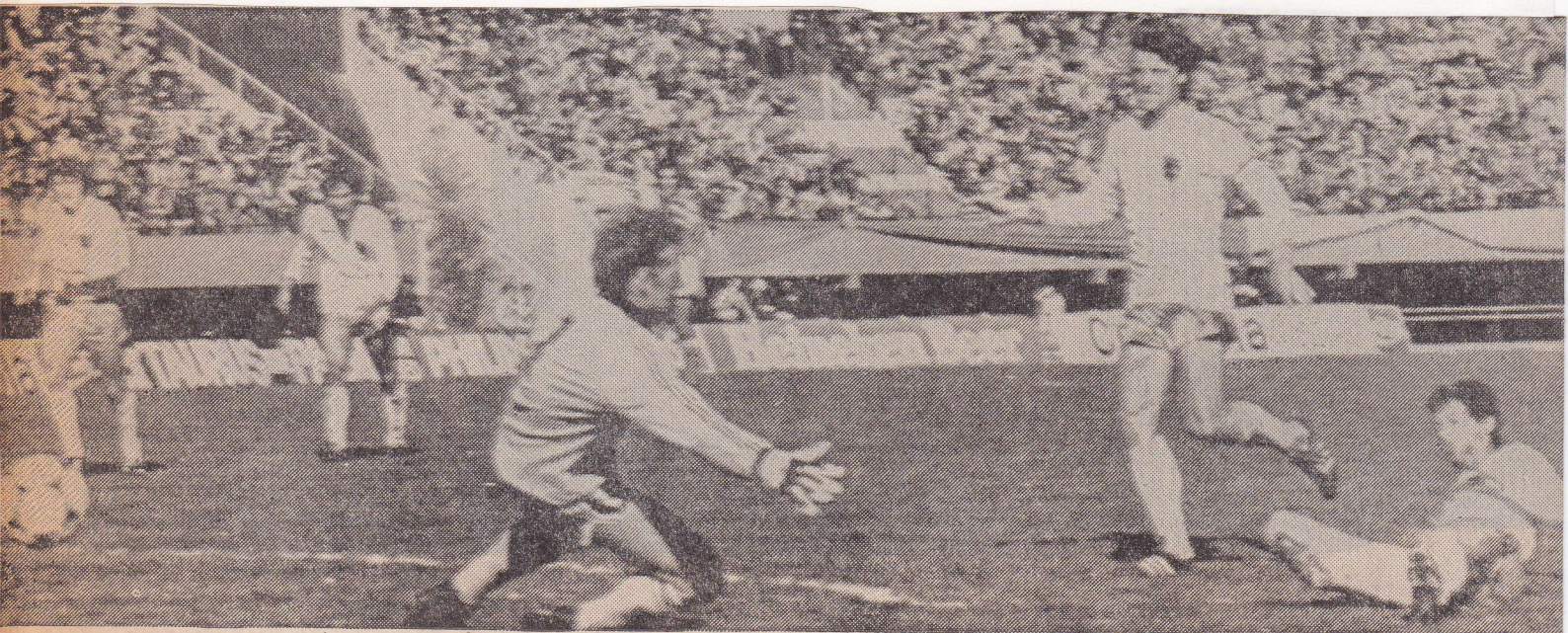
Vogts letztes Länderspiel



So jubelte „Hansi-Burli“ Krankl, nachdem er Deutschland aus dem Rennen geschossen hatte. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)

Dös woar Hansi-Burli

Österreichs Sieg über Piefkes



Es begann schlecht für Holland. Hier fällt gerade das Führungstor für Italien. Brandts (am Boden) fälschte den Ball ins eigene N



Gleich heißt es 1:0 für Argentinien: Kempes (links, am Boden) hat keine Chance.

im Finale der Fußball-Weltmeisterschaft. Torwart Fillol (rechts) hat keine Chance.



Sieger: Hier rettet er den Mann vor Arie Haan (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)

Gruppe	Spiele	Tore	Punkte
Deutsches Team	2:3 (1:0)	9:4	5:1
Italien	1:2 (1:0)	2:2	3:3
Holland	3:0	4:5	2:4
Peru	3:1	4:8	2:4

wehre
e 04,
Län-
zwei-
weite
nute
rmer
Peru
Tor

Holland: Jongbloed (37/23) - Brandts (22/5), Krol (29/58), Jansen (31/55), Poortvliet (22/6) - Neeskens (26/42), Haan (29/29), Willy van de Kerkhof (26/24) - Rene van de Kerkhof (26/26), Rep (26/29), Rensenbrink (30/40).

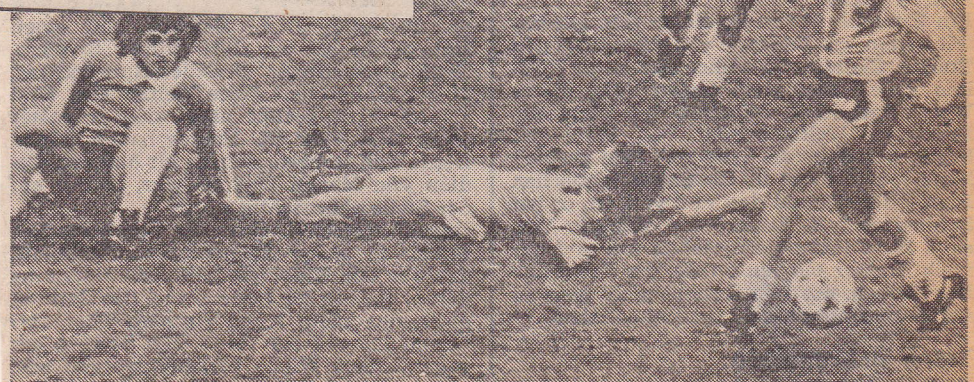
Schiedsrichter: Sergio Gonella (Italien).

Zuschauer: 77 000.

Auswechslungen: 59. Minute: Nanninga für Rep, 73. Minute: Suurbier für Jansen; 66. Minute: Larrossa für Ardiles, 75. Minute: Housemann für Ortiz.

Spiele	Tore	Punkte
Holland - Peru	3:1 (1:1)	6:0 (2:0)
Brasilien - Italien	3:2 (1:0)	8:0
Brasilien - Argentinien	3:2 (1:0)	6:1
Holland - Argentinien	3:1 (0:2)	2:5
Holland - Brasilien	3:0 (0:3)	0:10
Argentinien - Brasilien		0:6

Am Samstag bestreiten Italien und Brasilien das Spiel um den 3. Platz. Am Sonntag stehen sich Holland und Argentinien im Endspiel gegenüber.



Rob Rensenbrink am Boden: Hollands Torjäger hatte gestern im Finale kein Glück. Hier scheiterte er an Torwart Fillol und Mario Kempes. (AVZ-Bildfunk/dpa-upi)

3:1 - Jetzt feiert Argentinien zum Weltmeister - Holland nach Verlängerung 3:1 besiegt

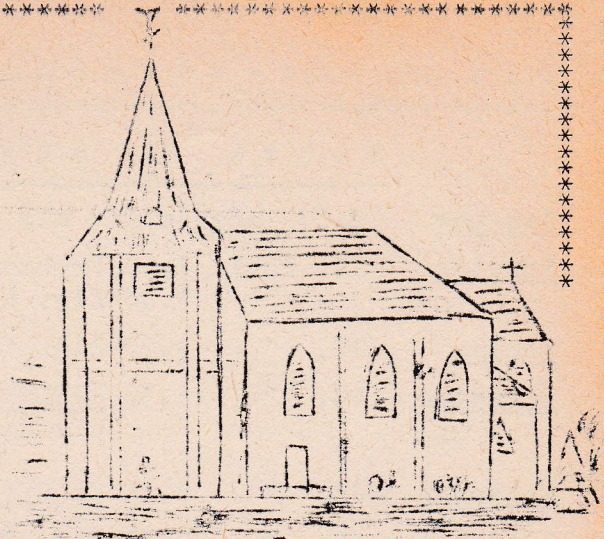
Mario Kempes machte

änder-
(30/15),
Ardiles
(40) -
(AVZ-Bildfunk/dpa-upi) (24).

DIE PFARRFAMILIE

ST. GERON in WÜRM

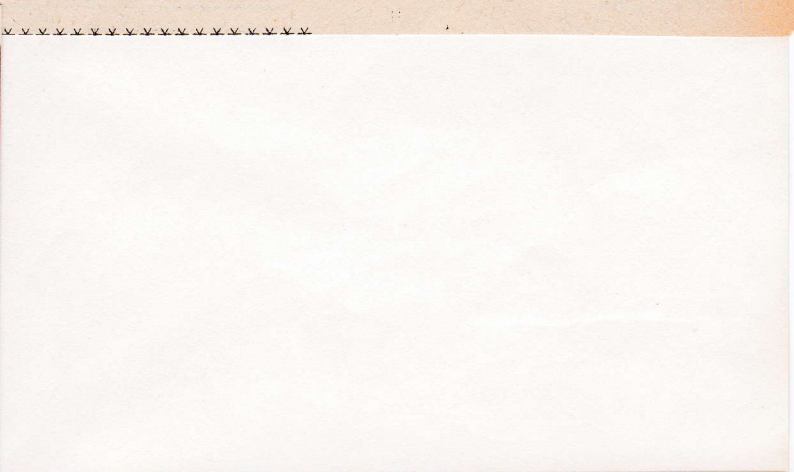
17. und 18. Juni 1978

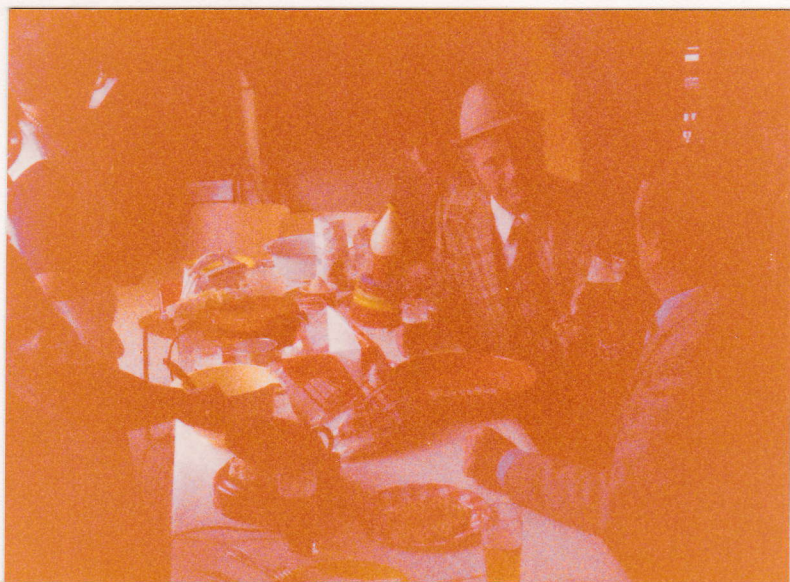


Komm!

wir gehin zum Pfarrfest!

Sie alle sind herzlich eingeladen zur Teilnahme am Familientag der ganen Pfarrgemeinde St. Gereon! - GEMEINDE ERLEBEN - FÜREINANDER DA SEIN ist erster Sinn und Zweck des Festes. Darum kommen auch Sie, verbringen Sie einige schöne Stunden im und um das Pfarrheim. Heute ist der endgültige Bescheid gekommen, daß wir mit der Erweiterung der Pfarrbücherei anfangen dürfen. Der Erlös des Pfarrfestes dient für die Unkosten des Erweiterungsbaues. - Auch andere machen mit, die Stadt, die in ihrem Architekten die Pläne entworfen hat Herr Heinr. Clemens, der die rechnerischen Unterlagen beschaffen hat, und wir alle wollen für die Fertigstellung Sorge tragen! - Spenden: für das Fest werden noch gern bis Sonntag, den 11. Juni entgegen genommen. Für Geldspenden werden gern auch Quittungen ausgestellt für das Finanzamt! - Machen Sie mit wie in früheren Jahren!





Das Pfarrfest: Am 10./11. Juni feierten wir nach zwei Jahren wieder ein
 PFARRFEST. Es waren zwei schöne Tage in der Gemeinde. Wir
 können sagen: es war ein gelungenes Fest. Es war wirklich ein Tag der Gemeinde,
 sehr viele waren gekommen und wir alle haben uns gefreut. - Ich möchte Ihnen
 allen danken, daß Sie mitgemacht haben. Es bedeutete mir mehr als das Geld, daß ein-
 gekommen ist; denn mehr zählt die Pflege der Gemeinschaft, das Bewußtsein: wir
sind eine Gemeinde. Versuchen wir auch jene noch zu gewinnen, die
 abseits stehen. Vielleicht warten sie nur auf eine freundlich Einladung!

Ein Wort herzlichen Dankes an all jene, die Sorge getragen haben für das Gelin-
 gen dieses Festes: dem Pfarrgemeinderat, den Frauen und all den Vereinen. Herzli-
 chen Dank auch allen Spendern, die so mitgeholfen haben!

Beim Pfarrfest wurden eingenommen: 9.103,56 DM Die Unkosten betragen 4.010,27 DM
 blieb ein Reingewinn von 5.093,29 DM

PFARRFEST

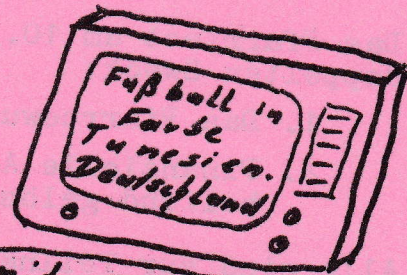
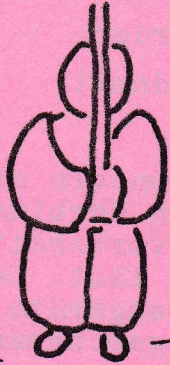
DER PFARRE WÜRM

AM 10./11. JUNI AM U. IM JUGENDHEIM

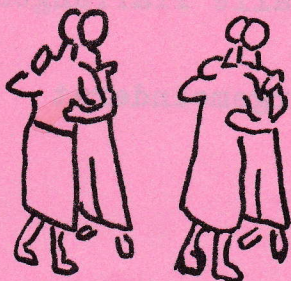
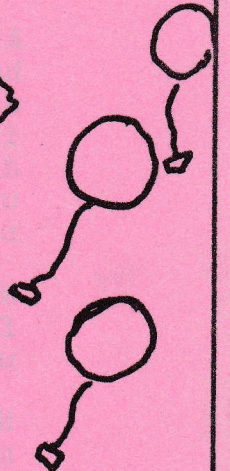
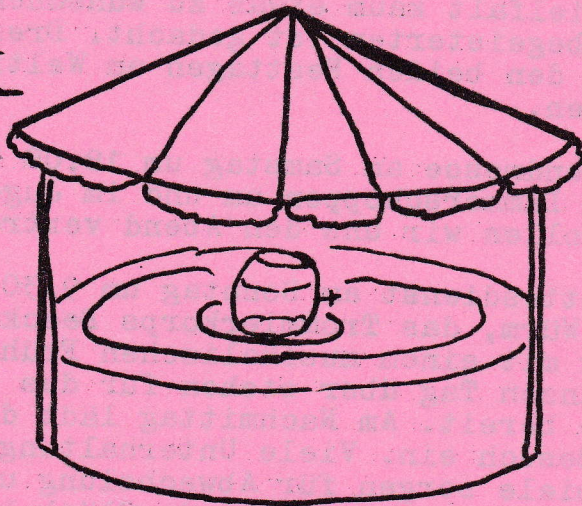
Beginn: 18.00 Uhr

mit dem Gottesdienst

Aus
unserem
Programm



mit Fußball toto



Tanz



Kaffee



Kuchen

Dazu sind Sie alle recht
herzlich eingeladen

Pfarrgemeinderat St. Gereon

W ü r m

Verehrte, liebe Pfarrfamilie!

Das Pfarrfest am 10./11. Juni steht vor der Tür. Es dient einem doppelten Zweck:

1. Das Pfarrbewußtsein soll intensiviert werden.
2. Finanzielle Aufgaben der Pfarrei sollen damit helfend gelöst werden.

Alle sind zur Teilnahme nicht nur aufgerufen, sondern ebenso herzlich eingeladen. Der Pfarrgemeinderat hat in Verbindung mit allen Organisationen und Vereinen ein Programm vorbereitet, das in seiner Vielfalt kaum etwas zu wünschen übrig läßt. Selbst an die Fußballbegeisterten ist gedacht. Drei Fernsehgeräte sollen uns auch an den beiden Festtagen am Weltfußballgeschehen teilnehmen lassen.

Nach der Abendmesse am Samstag um 18.00 Uhr trifft sich die Pfarrfamilie zum Dämmerchoppen am und im Jugendheim. Bei Speise, Trank und Musik wollen wir uns den Abend vertreiben.

Nach dem Gottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr warten das Jugendmusikkorps Würm, das Trommlerkorps Beeck und der Fanfarenzug des Würmer Wenk mit einem musikalischen Frühschoppen am Jugendheim auf. Den ganzen Tag über stehen für das leibliche Wohl EB- und Trinkstände bereit. Am Nachmittag lädt das Café in bewährter Weise zum Besuch ein. Viele Unterhaltungs-, Glücks- und Geschicklichkeitsspiele sorgen für Abwechslung und Unterhaltung. Ein Wettbüro zur WM könnte das große Glück bringen.

Was hindert daran, sich an beiden Tagen unter die feiernde Familie zu mischen und aktiv mitzumachen?

In der Hoffnung, allen etwas zu bieten - auch einen gewissen finanziellen Erfolg zu erzielen - laden wir alle Pfarrangehörigen nochmals herzlich ein.

Ihr Pfarrgemeinderat

Pfarrfest in Würm

Geilenkirchen-Würm. - Im Geilenkirchener Stadtteil Würm wird an diesem Wochenende das Pfarrfest gefeiert. Der Pfarrgemeinderat hat zusammen mit allen Organisationen und Vereinen des Ortes ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nach der Abendmesse am Samstag um 18 Uhr trifft sich die Pfarrgemeinde am und im Jugendheim zum Dämmereschoppen.

Nach dem Gottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr warten das Jugendmusikkorps Würm, das Trommlerkorps Beeck und der Fanfarenzug des Würmer Wenk mit einem musikalischen Frühschoppen am Jugendheim auf. Den ganzen Tag über stehen für das leibliche Wohl Eß- und Trinkstände bereit. Am Nachmittag lädt das Café zum Besuch ein. Viele Unterhaltungs-, Glücks- und Geschicklichkeitsspiele sorgen für Abwechslung und Unterhaltung der Gäste. Für die Sportfreunde, die die Fußball-WM nicht versäumen wollen, werden Fernsehgeräte aufgestellt.

Erlös für die Pfarre bestimmt

G.v.2 14

Pfarrfest der katholischen Gemeinde St. Gereon war ein Erfolg

Geilenkirchen-Würm. - Bei strahlender Sonne stand im Geilenkirchener Stadtteil Würm das diesjährige Pfarrfest der katholischen Pfarrgemeinde St. Gereon auf dem Programm. Nachdem ein Dämmereschoppen am Jugendheim in der Klosterstrasse den Reigen der Festivitäten eröffnet hatte, traf man sich tags darauf zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche. Der anschließende musikalische Frühschoppen, ebenfalls am Jugendheim, leitete zu einem unterhaltsamen Nachmittag über. Die Angehörigen der Pfarre unter der Leitung von Pastor Schönwald hatten keine Mühe gescheut, diese Stunden für jung und alt so attraktiv wie möglich zu gestalten: Torwandschießen, Wurfbuden, Verlosungs-

stände und dergleichen mehr waren besonders von der Jugend umlagert. Für eine besondere Attraktion sorgte die Freiwillige Feuerwehr, die mit einem Luftballonwettbewerb ihren Teil zum Gelingen des Festes beitrug.

Jedoch auch für das leibliche Wohl der Gäste war gesorgt. So wurden Bierpavillon, Süßwarenstand, Grillecke und nicht zuletzt die Cafeteria im Kindergarten von vielen Besuchern in Anspruch genommen. Der Reinerlös dieses in jeder Hinsicht gelungenen Pfarrfestes soll Anliegen der Pfarrgemeinde, besonders aber der Erweiterung des Jugendheimes und der Pfarrbücherei zugute kommen.





Für sie kam es vor allem auf Geschicklichkeit an: Teilnehmer der Fahrrad-Orientierungsfahrt vor dem Start.
(Foto: Horst Uwe Münchs)

100 Radfahrer gingen auf Tour

Die KG Würmer Wenk hatte zu einer Orientierungsfahrt eingeladen

Geilenkirchen-Würm. - Weit über 100 Radfahrer hatten sich am Wochenende am Lokal Basten im Geilenkirchener Stadtteil Würm versammelt. Die Karnevalsgesellschaft „Würmer Wenk“ hatte nämlich zur Radtour 1978 eingeladen, die als Orientierungsfahrt durchgeführt wurde. Ganze Familien, Wagebaugruppen und Jugendgruppen hatten bei sommerlichen Temperaturen die Möglichkeit, mit dem Fahrrad etwas für ihre sportliche Kondition zu tun. So konnte dann Christian Raschen seitens der Veranstalter ab 14 Uhr die vielen kleinen und großen „Thoraus“ und „Thalers“ auf die gut ausgeschilderte Strecke schicken. Nicht körperliche Kondition und Schnelligkeit des Einzelnen waren bei dieser Orientierungsfahrt von entscheidender Bedeutung, sondern vielmehr die Fähigkeit, markante Punkte auf der Strecke zu finden. Entsprechend war auch der Fragebogen, der jedem Team beim Start mitgegeben wurde, angelegt. So galt es z. B. Inschriften von alten Kreuzen zu entziffern, Aufschriften auf Findlingen festzustellen und vieles mehr. Die Tour führte die vielen Teilnehmer von Würm aus über Müllendorf, Beeck, Leiffarth und Haus Honsdorf, wo übrigens im August die nächste Veranstaltung der KG „Würmer Wenk“ stattfinden wird, zum Ziel

beim Gut Kleinsiersdorf, dem Wohnsitz des Präsidenten der KG. Etwa zwei Stunden nach dem Start trafen die Fahrer hier ein. Zwischenzeitlich hatten emsige Helfer zahlreiche Vorbereitungen getroffen. So wurde ein Bierausschank und ein Grillplatz errichtet, um die hungrigen und vor allen Dingen durstigen Radamateure zu erfrischen.

Groß war auch die Spannung, als die Sieger bekanntgegeben wurden. So erreichte, für viele erwachsene Teilnehmer eine Überraschung, das junge Team unter der Führung von Gerd Kranz den ersten Platz und erhielt damit den Wanderpokal, verbunden mit einem Geldpreis von 50 DM. Den zweiten Platz errang die Sportgemeinschaft 08/10 Beeck vor einer Mädchengruppe unter der Führung von Ellis Van hove. WP

GVZ. 19.7.78



Vorsitzender Willi Hellenbrand ehrte Silberjubilär Anton Bock vom Gesangverein „Frohsinn“ in Geilenkirchen-Beeck.
(Foto: Horst Uwe Münchs)



der Umzug durch den Ort.

Beecker in glänzender Kondition

Sommerfest des Gesangvereins „Frohsinn“ — Anton Bock mit Urkunde ausgezeichnet

Geilenkirchen. — Der Beecker Gesangverein „Frohsinn“ hatte zum diesjährigen Sommerfest eingeladen. Anlässlich seines 55jährigen Stiftungsfestes hatte der aus 35 Mitgliedern bestehende gemischte Chor ein umfangreiches Programm vorbereitet. Angeführt vom Beecker Trommler- und Pfeiferkorps formierten sich der Gesangverein, die Freiwillige Feuerwehr Beeck und der Junggesellenverein zu einem Umzug durch den Ort. Das Schulgelände am Gemeindeberg war für dieses Sommerfest mit viel Arbeitsaufwand zu einer Art Vergnügungsgelände umgestaltet worden. Angezogen von der fast sommerlichen Temperatur und der Aussicht auf einen vergnüglichen Abend hatten viele Beecker den Weg zum Festplatz gefunden. Eine lange Theke und eine Grillbude, beide ständig von jung und alt umlagert, sorgten für das leibliche Wohl der Besucher.

Bei den für ein Sommerfest optimalen Bedingungen konnte der Vorsitzende des Gesangvereins, Willi Hellenbrand, denn auch eine stattliche Anzahl von Gästen begrüßen. Er nahm dieses Sommerfest zum Anlaß, ein verdientes Mitglied des Gesangvereins zu ehren. Anton Bock, der seinem Verein seit 25 Jahren als Fahnenträger dient, wurde mit einer Verdiensturkunde ausgezeichnet.

Kurz war das offizielle Programm an diesem Abend, denn die Unterhaltung hatte Vorrang. So spielte dann auch die Tanzkapelle „Rhyth'm Five“ sehr bald zum Tanz auf.

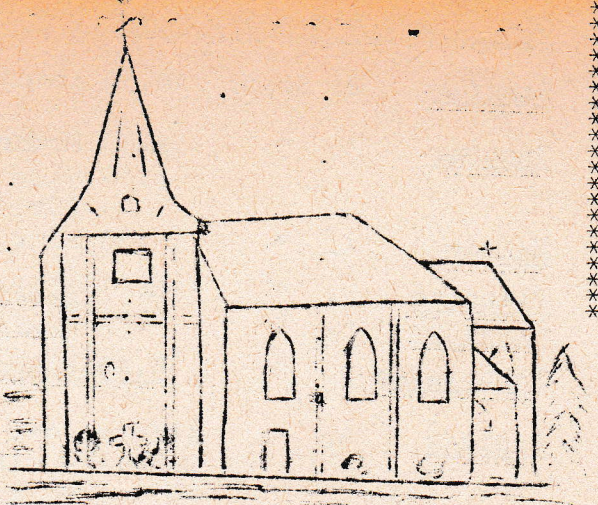
Ausgezeichnet war auch die „Kondition“ der Beecker, die „Schlacht an der Theke“ dauerte bis in den frühen Morgen. Reichhaltig das Programm am nächsten Tag,

dem aber dann der Wettergott — wie so oft in diesen letzten Wochen — einen Strich durch die Rechnung machte. Nach einem Frühschoppen waren die Kinderbelustigung und der vorgesehene Kaffeeklatsch durch den strömenden Regen im Freien nicht durchführbar. Ebenso hatten der Beatball am späten Nachmittag und der anschließende Sommerball, auf dem als besondere Attraktion ein Fahrrad verlost wurde, unter der schlechten, fast herbstlichen Witterung zu leiden. Folgende Losnummern errangen bei der Tombola des Sommerfestes in Beeck Gewinne, die noch in der Gaststätte Spehl abgeholt werden können. Farbe Orange Nummer 381, 689, 690, 680, 136, 300 und 599. Farbe Grün Nummer 302, 681, 975. Farbe Blau 402, 31 und 493. Außerdem der Hauptpreis ein Fahrrad mit folgender Losnummer: Farbe Orange 755. Ohne Gewähr. W. P.

DIE PFARRFAMILIE

S T. G E R E O N in W Ü R M

3. und 10. September 1976



ER
erleuchtet
alles

An den HEILIGEN GEIST wendet sich alles, was nach Heiligung strebt; zu IHM richtet sich alles, was das Gute sucht, was wie durch einen Anhauch von ihm belebt wird.

ER kann den Menschen Fülle geben, Er selbst ist Fülle, Er ist überall.

ER schenkt Klarheit, um zur Wahrheit zu gelangen.

Er ist von Natur aus unerreichbar; nur durch seine Güte läßt er sich begreifen.

ER erfüllt alles, jedem Einzelnen schenkt er sich ganz.

Durch IHN werden die Herzen erhoben, die Schwachen geleitet, die Voranschreitenden vollendet. - ER erleuchtet alles!

FIRMUNG
in Würm

am Mittwoch den 13. September um 18 Uhr in der Pfarrkirche!
106 junge Menschen werden das hlg. Sakrament durch den hochw.

Weihbischof Gerd Dicke empfangen. - Die ganze Pfarrgemeinde wünscht ihnen die Kraft und den Segen des HEILIGEN GEISTES. -

Durch den Empfang des Sakramentes der hlg. Firmung wollen diese jungen Menschen bekunden, daß sie w i l l e n s sind als gläubige Christen in der Welt zu leben, sich als verantwortungsvolle Glieder der hlg. Kirche bekennen und zu ihr zu stehen bis daß der HERR sie ruft.

Die Paten unserer Firmlinge legen ihre rechte Hand auf die Schulter des zu Firmenden und zeigen hiermit an, sie wollen dem jungen Menschen Stütze und Kraft im Glauben sein. -

PLATZEINTEILUNG in der KIRCHE für die Firmung: Die Firmlinge mit ihrem Firmpaten nehmen Platz in den für sie reservierten Bänken - alle Bänke außer den unter dem Turm. - Rechts und links sind genügend Stehplätze neben den Bänken. - Die Firmlinge müssen die Firmanmeldescheine mitbringen!

Die 13 Kinder, die in Prummern gefirmt werden, sollten gegen 17.45 Uhr in Prummern sein, damit sie dort zeitig ihre Plätze einnehmen können!

Firmung : Am Mittwoch, den 13. September sind 106 Jungen und Mädchen (eingeschlossen, die in Prummern gefirmt wurden) aus unserer Gemeinde gefirmt worden. Wir hoffen, daß unsere jungen Menschen begriffen haben, daß sie von nun an lebendige Z e i c h e n für die Gegenwart Gottes und sein Werk, die Kirche, sein sollen. In besonderer Weise sollen sie nun nicht mehr für sich selbst, vielmehr für die anderen leben! Die P a t e n und die E l t e r n sollen ihnen dabei Vorbild und Stütze sein!

D a n k an unsere FIRMHELPER ! Zum ersten Mal in unserer Gemeinde haben Damen und Herren wesentlich mitgeholfen in der Vorbereitung unserer Jungen und Mädchen auf den Empfang der hlg. Firmung. Ihnen möchten wir unseren besonderen Dank aussprechen und wir alle hoffen, daß der Kreis der aktiven Mitarbeiter weiter wachsen wird. - Die Firmhelfer werden vom hochw. Herrn Bischof Dicke für Donnerstag, den 19. Oktober um 18.30 zu einem Gespräch eingeladen. Treffpunkt: Pfarrzentrum Gk.-Bauchem

Für unsere FRAUEN und MÜTTER : Am Dienstag, den 22. August wollen wir einen Halbtags-Ausflug machen nach Morosnet. Geplant ist: Abfahrt ab Würm gegen 13 Uhr, ab Maria im Tann durch den Aachener Wald nach Morosnet gewandert. Dort am Wallfahrtsort eine kurze Andacht. Dann gemütliches Beisammensein bei Kaffee u. Kuchen. - Dann Rückfahrt mit dem Bus nach Hause. - Anmeldungen bitte bei Frau Lerschmacher, Würm, Am End.-- Mit uns werden auch andere Frauen aus dem Dekanat fahren!

Kevelaer-Wallfahrt: Die Fußpilger haben am Donnerstag früh um 5 Uhr - 7. September - ihre Pilgermesse. 5.55 Uhr sakramt. Segen und Auszug. - Rückkehr am Sonntag, den 10. Sept. gegen 17 Uhr. die Buspilger fahren am Freitag, den 8. September um 7.30 Uhr ab Kirche nach Kevelaer. Dort um 10 Uhr können sie am feierlichen Pontifikalamt in der Basilika teilnehmen. Nutzen Sie dort die Gelegenheit auch zu einer guten Beichte! Wer es kann, möge die Prozession am Josef-Kapellchen abholen und sie zur Gnadenkapelle mitbegleiten. - Um 16 Uhr beten wir dann den hlg. Kreuzweg. Um 18.30 ist dann Abfahrt. - Bis jetzt Teilnehmer an der Fußprozession : 63 - Anmeldungen für den Bus bis jetzt: 84 Personen. Wir freuen uns sehr über die große Beteiligung in diesem Jahr. Möge der Herr uns auf die Fürbitte Mariens seine reiche Gnade schenken!-

WALLFAHRT nach KEVELAER Wieder können die Tage, da wir gemahnt werden durch das Gelöbniß unserer Vorfahren nach Kevelaer zu pilgern um durch MARIA Gott Dank zu sagen für die vielen Gnaden, die wir durch ihre Fürsprache erhalten haben. Ein einmal gegebenes Wort verpflichtet unsere G e m e i n d e als Gemeinde. nach Kevelaer zu pilgern. Wir wollen in diesem Jahr unsere WALLFAHRT unter das Motto stellen:, daß unsere Jugend, die sich in diesen Tagen auf die Firmung vorbereitet, zu Zeugen eines lebendigen Christentums werden! - Anlaß genug, daß wir alle unsere Wallfahrt machen. Insbesondere sind die Eltern und Paten unserer Frimlinge hierzu eingeladen! Fußwallfahrt: 7.-10. Sept. : ANMELDUNG bis spätestens 18. August abends bei dn HH. Raschen u. Josef Schultes wie im Pfarrhaus. Buswallfahrt: Freitag, den 8. Sept. - Um 10 Uhr ist in Kev. ein feierliches Pontifikalamt. - Fahrtkosten: Erw. 8,-DM Kinder 7,-DM. Anmeldungen bitte zeitig im Pfarrhaus!

Ausflug der MESSDIENER : Am Montag, den 7. August : 7.15 Uhr hlg. Messe, anschl. Abfahrt nach De Efterling in Holland. Verpflegung bitte mitbringen. Wenn Taschengeld, dann bitte in Gulden. - Wenn noch einige andere Kinder mitfahren möchten - soweit noch Platz vorhanden - können sie mitfahren gegen ein Entgeld von 5,- DM (Hierbei ist schon ibegriffen der Eintritt in den Nationalpark)

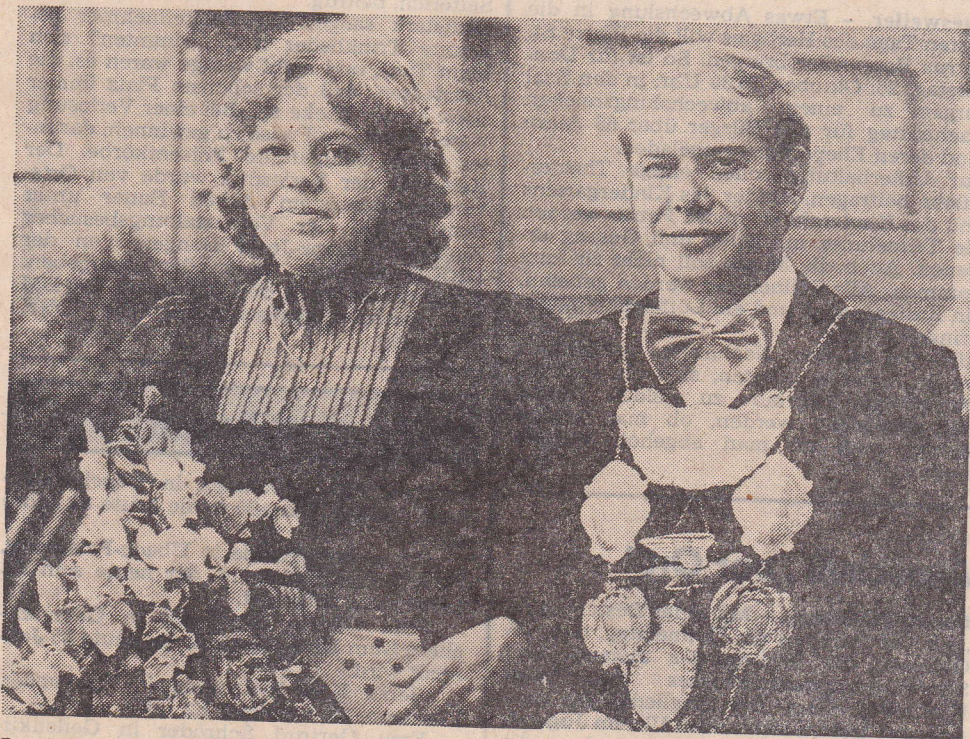
Ausflug für uns FRAUEN u. MÜTTER nach MOROSNET am 22. August. Abfahrt ca. 13 Uhr ab Kirche. Ab Maria im Tann - Aachener Wald - zu Fuß nach Morosnet. Anmeldungen bitt bei Frau Lerschmacher. - (Gehbehinderte können mit dem Bus fahren).-

Das Leiffarther Königspaar regierte

Herbstkirmes der drei Bruderschaften Würm, Leiffarth und Müllendorf

Geilenkirche-Würm. - Die Schützenbruderschaften St.-Gereon Würm, St.-Hubertus Leiffarth und St.-Josef Müllendorf warteten zur Herbstkirmes mit einem umfangreichen Programm auf. Gleichzeitig feierte die Pfarre Würm ihr diesjähriges Patronatsfest. Auftakt der Kirmes war ein Festball auf dem Zelt am Sportplatz. Am zweiten Tag folgten Festhochamt und anschließende Gefallenenehrung am Missionkreuz sowie ein zünftiger Frühschoppen im Festzelt mit musikalischer Unterhaltung. Höhepunkt natürlich der Umzug der drei Bruderschaften. Die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft

18.10.
Leiffarth stellte in diesem Jahr mit Andreas Dohmen I. und Frau Gerti das Königspaar. Gemeinsam geleiteten die drei Bruderschaften die Majestäten und ihre Begleiter durch die Ortschaft. Abends wurde zum traditionellen Königsball auf dem Festzelt gebeten, der wie in den vergangenen Jahren viel Zuspruch bei der Bevölkerung fand. Den gelungenen Abschluß der Herbstkirmes setzte der Kompeball am Montag. Mit der Kapelle „Orlandos“, die an den Festtagen auf dem Zelt aufspielte, hatten die drei Bruderschaften einen guten Griff getan.



Im Mittelpunkt der Kirmes in den Geilenkirchener Stadtteilen Würm, Leiffarth und Müllendorf: Andreas Dohmen und Frau Gerti, das Königspaar aus Leiffarth.

(Foto: Albert Baeumer)

Missionsausstellung in Würm

23.11.79



Helfende Hände auch diesmal wieder in Würm. Ihr Angebot war reichlich. Genauso reichlich wird der Ertrag für die Leprakranken sein. (Foto: Albert Baeumer)

Der Erlös geht ans Aussätzigenwerk

Die Würmer Frauengruppe konnte sich über Absatz nicht beklagen

Geilenkirchen-Würm. - Ihre diesjährige Missionsausstellung veranstaltete die Lepra-Gruppe „Helfende Hände“ aus dem Geilenkirchener Stadtteil Würm. Die seit 1965 bestehende Frauengruppe (22 Mitglieder) trifft sich jeden Donnerstag, um in ihrer Freizeit einen Beitrag zur Unterstützung der Mission zu leisten.

Schon am Samstagnachmittag kamen viele Würmer Bürger ins Pfarrheim, um sich in der Ausstellung einmal umzusehen. Das umfangreiche Angebot machte es nicht schwer, das Passende zu finden. Besonders die Strick- und Häkelarbeiten der „Helfenden Hände“ konnten sich sehen lassen. In bunten Farben gab es die verschiedensten Bekleidungsstücke käuflich zu erwerben.

Darunter viele hübsche Jacken oder bunte Pullover, zumeist passend für Kleinkinder. Besonders aber die Woldecken interessierten die Käufer. Mit farbenfrohen Mustern

finden sie viel Gefallen. Vor sechs Wochen hatte die Lepra-Gruppe „Helfende Hände“ 50 dieser warmen Woldecken nach Brasilien in die Mission geschickt, wo derzeit Winterszeit ist.

Serviettenringe, Tischdecken und Topflappen, eine ganze Kollektion nützlicher Gebrauchsgegenstände reizte die Besucher zum Kauf. Um das Verkaufsangebot abzurunden, hatte die Missio-Zentrale Aachen eine Reihe von handwerklich gestalteten Arbeiten zur Verfügung gestellt. Batiktücher aus Seide, Holzschalen, Kerzenleuchter, Vasen, Holzkassetten und auch Umhängketten, all das gab es zu kaufen. Eine Cafeteria mit vielen von Würmer Bürgern gestifteten Kuchen stand bereit. Die Lepra-Gruppe war mit dem Erfolg dieser Ausstellung zufrieden, die den ansehnlichen Erlös dem Aussätzigen-Hilfswerk e. V. zur Verfügung stellt.

Die schönsten Langohren prämiert

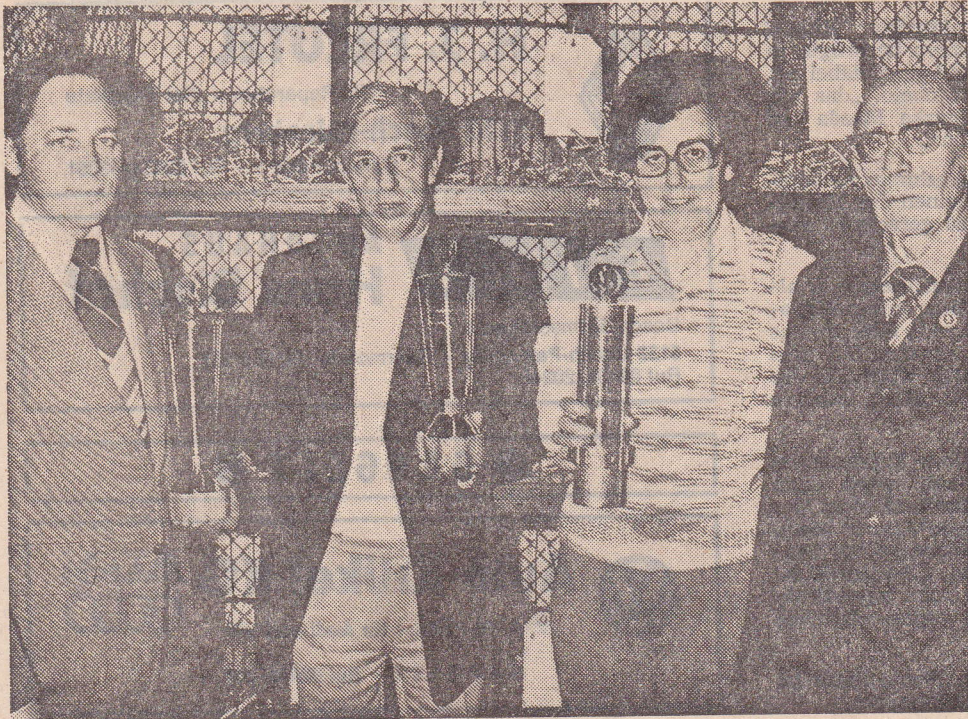
Ausstellung der Kaninchenzüchter in Geilenkirchen-Würm

Geilenkirchen-Würm. - Der Kaninchen-Zuchtverein Würm e.V. stellte in einer Ausstellung im Lokale Basten der Öffentlichkeit die diesjährigen Zuchtergebnisse vor. Altmeister Lambert Broicher war Schirmherr der Schau. Die Ausstellungsleitung lag in Händen von Josef Steinbusch. Bei den mehr als rund 140 Langohren hatten es Karl-Heinz Eibel und Hubert Prescher als Preisrichter nicht gerade leicht, ihre Entscheidungen zu treffen. Die in zehn Rassen aufgedielerte Schau hinterläßt einen guten Eindruck. Verbunden mit der Ausstellung war eine Verlosung, die großen Anklang fand.

In diesem Jahr konnte die Zuchtgemeinschaft Clemens (Würm) wieder zahlreiche Erfolge erringen. So gelang es ihr mit 189,5 Punkten die Zuchtverbandsmedaille zu erringen. Gleichfalls wurde diese Zuchtge-

meinschaft mit 479 Punkten diesjähriger Vereinsmeister. Mit nur zwei Punkten Abstand wurde Josef Steinbusch Vizemeister. Mit der 1. Sammlung belegte die Zuchtgemeinschaft Clemens wieder den ersten Rang mit 381,5 Punkten, gefolgt von Hubert Wilms mit 380,5 Punkten. Bei der dritten, vierten und fünften Sammlung platzierte sich die Zuchtgemeinschaft Clemens. Den Fischer-Pokal gewann bei Hubert Wilms.

Das beste Tier der Schau stellte mit 96 Punkten die Zuchtgemeinschaft Clemens und errang damit den Wanderpokal. Als Besitzer der Besten 1,0 Alt, 1,0 Zuchtjahre und 0,1 Zuchtjahre präsentierte sich ebenfalls die Zuchtgemeinschaft Clemens. Die beste 0,1 Alt stellte in diesem Jahr die Zuchtgemeinschaft Remarqué.



Schirmherr Lambert Broicher (r) und die erfolgreichen Züchter Gertrud und Christian Clemens und Hubert Wilms.
(Foto: Albert Baeumer)

GVZ 30. 10. 78

Darüber spricht man

Lindgren-Stiftung

Die Kinderbuchautorin Astrid Lindgren hat den ihr am vergangenen Sonntag zuerkannten Friedenspreis des Deutschen Buchhandels in Höhe von 10 000 Mark für gemeinnützige Zwecke gestiftet. Wie das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel mitteilte, erhält die schwedische Organisation „Rettet die Kinder“ 5000 Mark des Betrages. Die andere Hälfte des bedeutenden deutschen Kulturpreises hat Astrid Lindgren der deutschen Organisation „Das fröhliche Krankenzimmer“ zur Verfügung gestellt, damit sollen Büchereien für Kinder in Krankenhäuser eingerichtet werden.

2 / Nr. 246 – Freitag, 27. Oktober 1978

Kinder zum Lesen anhalten

Würzburg. – Heranwachsende sollten nach Auffassung des Präsidenten der Meiner Universität und Vorsitzenden der Deutschen Lesegesellschaft, Prof. Peter Schneider, verstärkt zum Lesen angehalten werden.

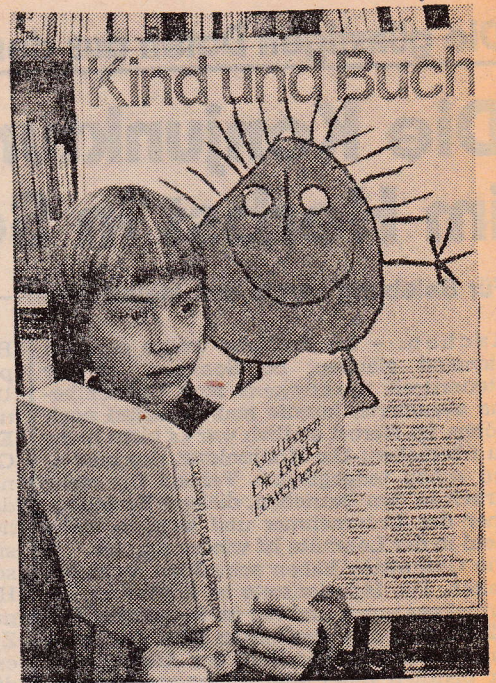
Auf dem Kongreß des Internationalen Kuratoriums für das Jugendbuch in Würzburg sagte Schneider, es sei wesentlich einfacher, einem Kind bereits die Freude am Lesen zu vermitteln als später einem Erwachsenen.

Schneider wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß zwar mit 34 Prozent der Weltbevölkerung fünf Prozent weniger als vor zehn Jahren Analphabeten seien, die absolute Zahl sei jedoch als Folge einer Zunahme der Weltbevölkerung gestiegen.

Vor allem in den Entwicklungsländern ist, so Schneider, die Leseförderung von großer Bedeutung, da Rundfunk und Fernsehen sich dort besonders als Propagandamittel mißbrauchen ließen und Presse sowie Buch damit als „wichtiges Korrektiv“ genutzt werden könnten.

In den Industrieländern gehört nur knapp die Hälfte der Bevölkerung zu den regelmäßigen Lesern von Büchern, der Rest liest nach den Worten von Prof. Schneider sehr selten. Als bereits bewährte Mittel zur Förderung des Lesens nannte der Professor die Schülerbuchläden in Großbritannien sowie die Leseklubs an Schulen in Israel. (dpa)

AUS DEM KULTURELLEN LEBEN



Was lesen Kinder?

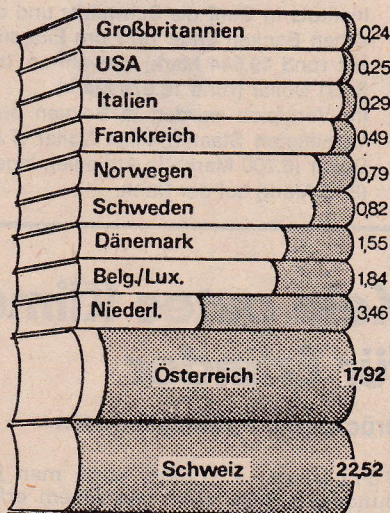
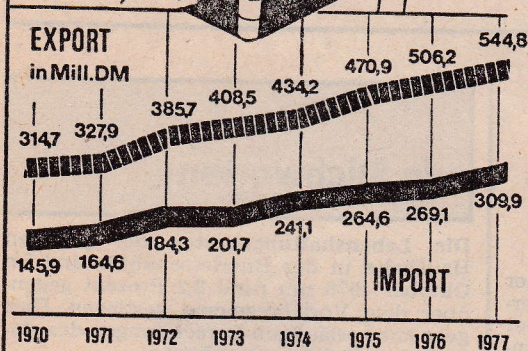
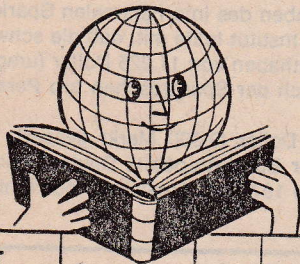
„Kind und Buch“ lautet das Thema der diesjährigen Buchmesse, die vom 18. bis 23. Oktober in Frankfurt ihre Pforten öffnen wird. Die schwedische Schriftstellerin Astrid Lindgren, deren Büchern eine Sonderausstellung gewidmet ist, wird anlässlich der Buchmesse der Friedenspreis des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels verliehen werden.

(AVZ Bildfunk/dpa-upi)

WELTGELTUNG DES DEUTSCHEN BUCHES

Außenhandel d. Bundesrepublik mit Büchern

Wert der Einfuhr deutscher Bücher je Einwohner in ausgewählten Abnahmeländern



1977 in DM



Deutsche Literatur im Ausland

Beim grenzüberschreitenden Bucheraustausch hat die Bundesrepublik stets einen extrem hohen Ausführungsüberschuß zu verzeichnen. Deutsche Bücher werden in 150 Länder der Erde exportiert. Weit aus am stärksten werden Bücher aus der Bundesrepublik von den deutschsprachigen Nachbarn gelesen.



was bringt's?

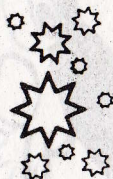
Unterhaltung
Anregungen
Information
Überblick
Ideen
Ratschläge
Entdeckungen
Begegnungen
Gespräche

...und vor allem...



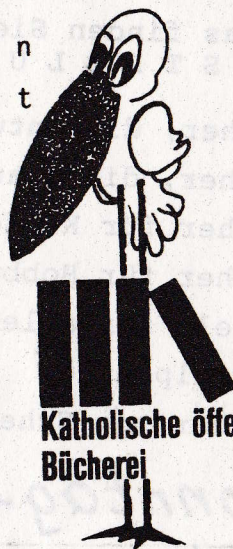
Freude

... beim Suchen
... beim Schenken
... denn bald ist
WEIHNACHTEN



Wir helfen Ihnen,
wir beraten Sie,
wir erwarten Sie
- wie immer

Freude

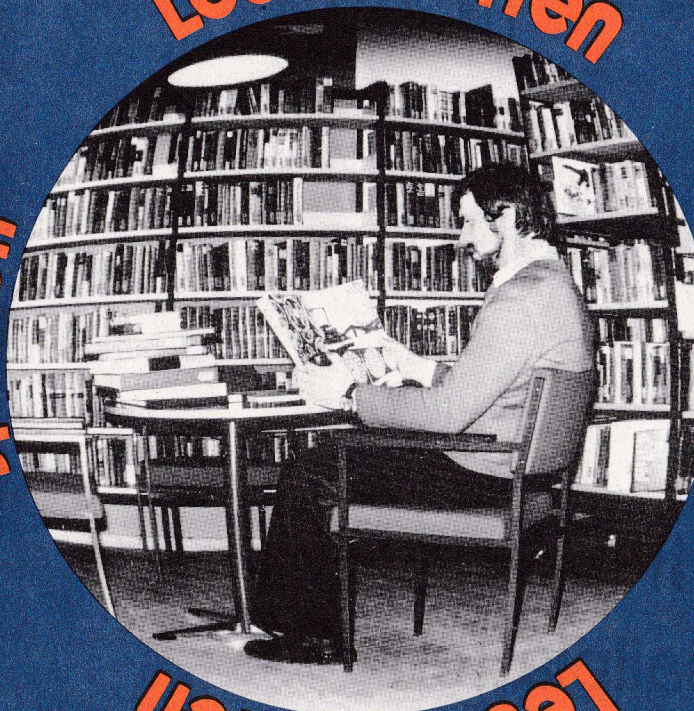


Katholische öffentliche
Bücherei

BÜCHEREI

Lesen
Leute treffen

Leute treffen
Spielen



Leute treffen
Lesen

Leute treffen
Spielen



Katholische öffentliche Bücherei

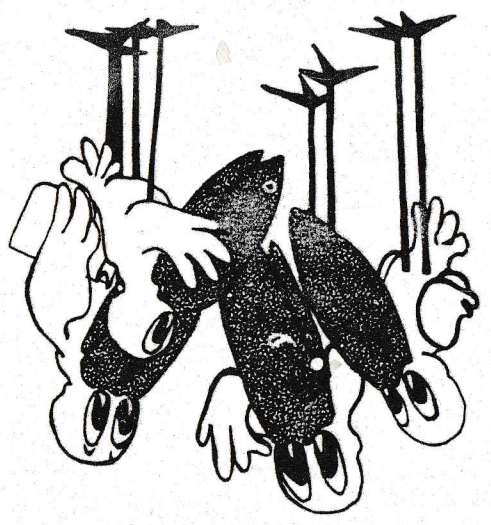
Einladung

zur

Buch-
Schallplatten-
Spiele-
Ausstellung

im
Pfarheim - Wärm am

Samstag - 11. November - 15-20 Uhr u.
Sonntag - 12. November von 9-20 Uhr

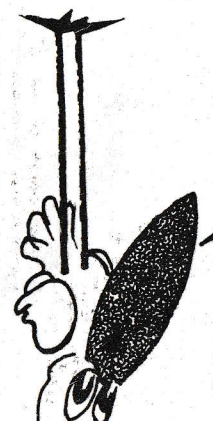


1 9 7 8

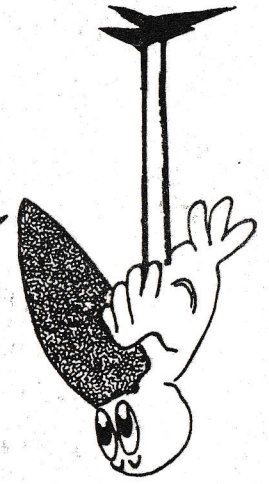


Tag der offenen Bücherei

und?



und Überraschungen!

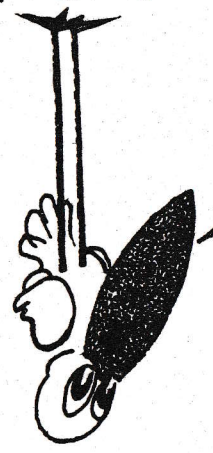


... aber die werden natürlich heute noch nicht verraten!
Übrigens: waren Sie noch nie in unserer Bücherei? Dann sollten Sie sich erst recht überraschen lassen.

Und das finden Sie in der
A U S T E L L U N G :

- * Bücher, die Antworten geben
- * Bücher, die glauben helfen
- * Bücher für Kinder
- * Bücher für Hobbys
- * Spiele für alle
- * Schallplatten
- * Bücher zum Schenken

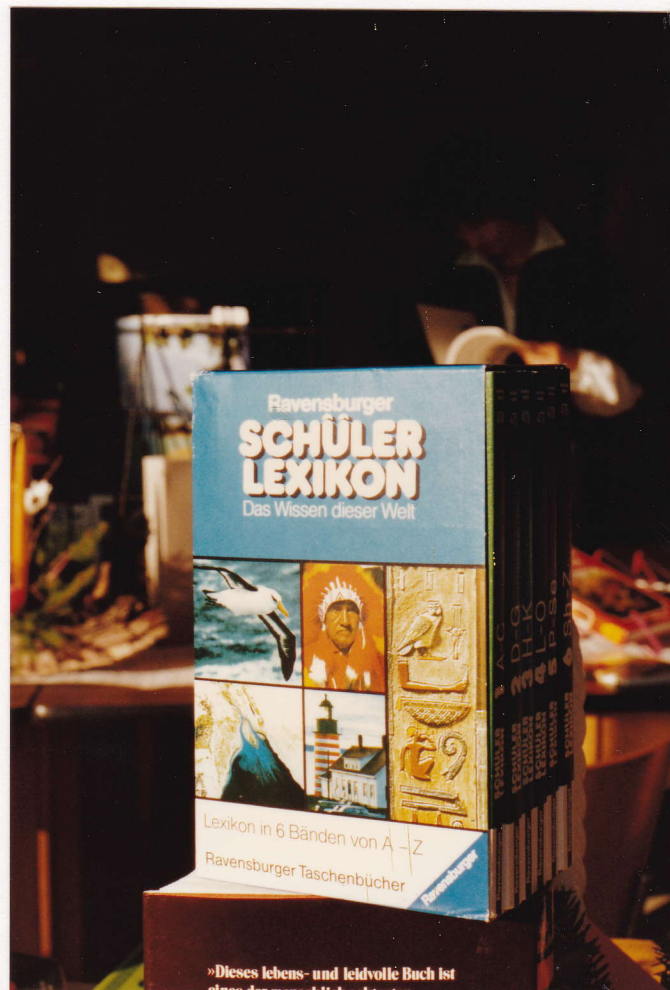
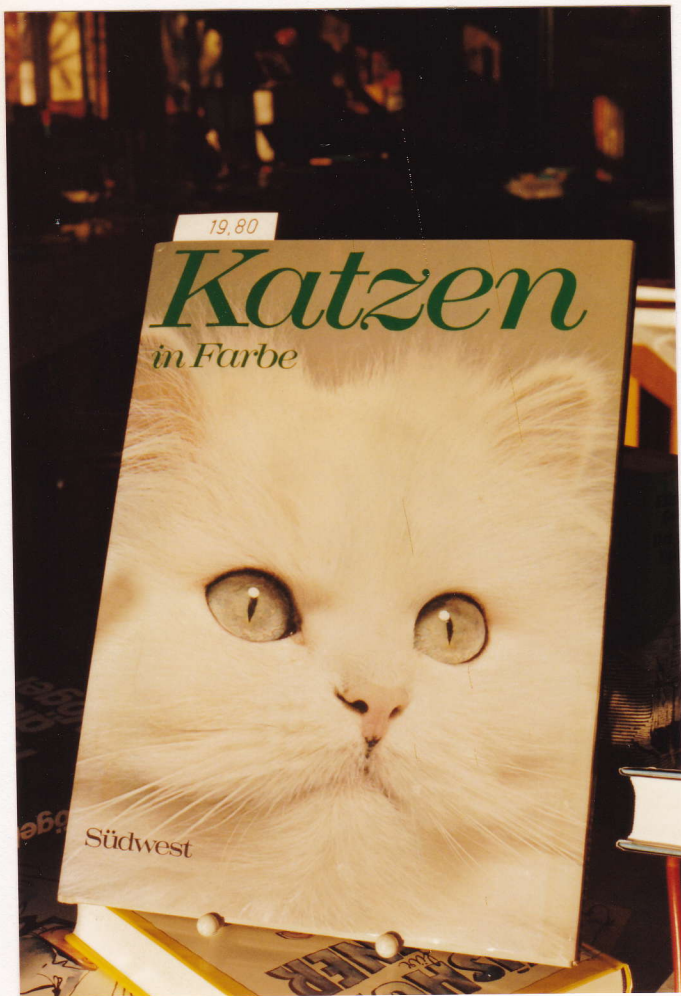
und



Ausstellung

1978





Gold für Jubilar Johann Milde

10.11.
78

Gesangverein „Frohsinn“ Beeck ehrte zwei verdiente Sänger

Geilenkirchen-Beeck. – „Proben können wir jede Woche, aber einen Sänger für 50jähriges aktives Singen ehren, das kann man eben nur einmal und auch nur sehr selten“.

Damit hatte Vorsitzender Willi Hellenbrand zur üblichen Probenzeit im Sängerkreis Spehl in seiner Begrüßung schon gesagt, worum es ging: Johann Milde feierte sein goldenes Sängerjubiläum. Zunächst brachte ihm der Chor ein Ständchen.

Volkslieder hatte sich der Jubilar gewünscht, und so lauschte er andächtig mit seiner Gattin dem „Lindenbaum“ und „In einem kühlen Grunde“. Dann stellte der Vorsitzende die Verdienste des Jubilars heraus. Über das Theaterspiel, früher neben dem Gesang wichtiger Bestandteil des Vereinslebens, hatte er zum Lied gefunden. Und viele Jahre hat er beides zur Freude seiner Mitmenschen getan, gesungen und gespielt. Dabei liebt er eigentlich kein „Theater“.

Treu und zielbewußt hat er den vom Krieg hart getroffenen Verein wieder mit aufgebaut. Lange Jahre war er 2. Vorsitzender, ein unermüdlicher Organisator und ein vorbildlicher Sänger. Der Verein dankte ihm dafür, indem er ihm zum Ehrenmitglied ernannte. Gleichzeitig überreichte Vorsitzender Willi Hellenbrand dem Jubilar die goldene Ehrennadel des Deutschen Sängerbundes und die dazugehörige Urkunde.

Auch der zweite Jubilar des Gesangvereins „Frohsinn“ Beeck ist aus dem Leben des Vereins nicht mehr wegzudenken: Benedikt Schieren, seit 25 Jahren aktiver Sänger. Bei ihm gilt das Wort „Tradition verpflichtet“, war doch sein Vater Mitgründer des Vereins und bis zu seinem Tode über 50 Jahre Sänger. Mit den Worten: „Jong, kick dech dat ens aan“ kam der damals 15jährige in den Verein. Und beim Gucken ist es, wie man sieht, nicht geblieben. Seit Jahren gehört „Benni“ Schieren dem Vor-

stand an und verwaltet z. Zt. als 1. Kassierer den leider recht schmalen Etat des Vereins. Auch ihm überreichte Vorsitzender Hellenbrand die silberne Ehrennadel des Sängerbundes und eine Ehrenurkunde. In gemütlicher Runde saßen die Sänger anschließend noch lange beisammen.

Gold für Jubilar Johann Milde

11.78



Geilenkirchen-Beeck. - Johann Milde vom Gesangverein „Frohsinn“ Geilenkirchen-Beeck feierte sein 50jähriges Sängerjubiläum. Vorsitzender Willi Hellenbrand ehrte

den Jubilar durch die Überreichung der Ehrennadel des Deutschen Sängerbundes.

(Foto: Klaus Hensen)

Gottesdienst

an den Feiertagen

- Samstag 23. Dezember
18.30 Uhr Abendmesse
- Sonntag 24. Dezember
Heilig Abend
8.00 Uhr Frühmesse
9.30 Uhr Hochamt
18.00 Uhr Christmette
- Montag 25. Dezember
1. Weihnachtstag
8.00 Uhr Frühmesse
9.30 Uhr Hochamt
- Dienstag 26. Dezember
2. Weihnachtstag
7.30 Uhr Frühmesse
8.30 Uhr Zweitemesse
9.30 Uhr Hochamt
- Samstag 30. Dezember
18.30 Uhr Abendmesse
- Sonntag 31. Dezember
Silvester
8.00 Uhr Frühmesse
9.30 Uhr Hochamt
18.00 Uhr Abendmesse
- Montag 1. Januar
Neujahr
8.00 Uhr Frühmesse
9.30 Uhr Hochamt
- Dienstag 2. Januar
9.30 Uhr Messe zur Aussendung
der Sternsinger

Wir wünschen allen
Pfarrangehörigen

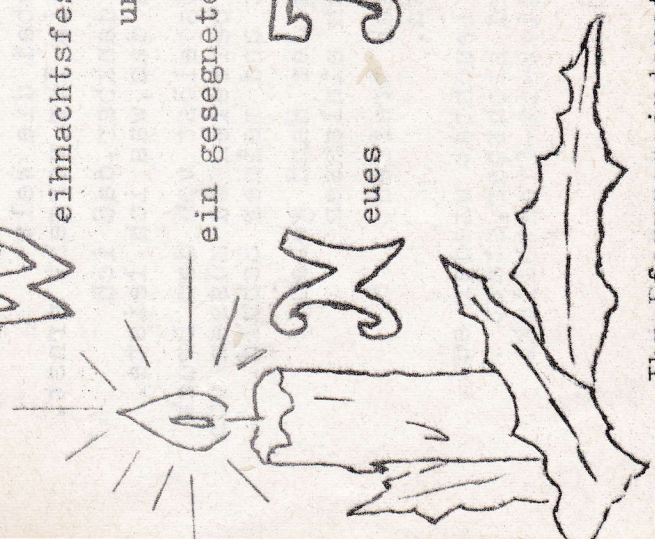
ein gnadenreiches

W einachtsfest

und

ein gesegnetes

J eues J ahr



Ihr Pfarrgemeinderat

STIL GEMÜSSIG AUF GEHT

Rundbrief

des Pfarrgemeinderates

der Pfarre St. Gereon

W ü r m

Weihnachten

das Fest ohne Ende.

WEIHNACHTEN heißt:

Das menschliche Leben hat einen Sinn,
es läuft nicht ins Leere, es ist nicht umsonst.

WEIHNACHTEN heißt:

Menschlich Leben ist möglich nicht mehr,
aber vor allem auch nicht weniger.

WEIHNACHTEN heißt:

Hoffen ist mehr als ein schwacher Trost
Liebe ist stärker als Gesetze, Mauern Macht.
Glaube ist konkreter als utopisches schwärmen.

WEIHNACHTEN heißt:

Ich kann mich freuen -und nehme dabei die Welt
und das was in Ihr vorgeht ernst.

Ich lasse mich beschenken -und erfahre dankbar, daß ich
mehr bin als das, was ich leiste.

Ich bin erlöst -und werde losgelöst von dem Druck
mich selber befreien zu müssen von
meiner Angst und meiner Schuld.

Ich kann vertrauen - und mich aus der Hand geben,
aufatmen, mich einlassen

Ich bin nicht allein -ich lasse mich treffen,
bin betroffen.

Ich bin erleuchtet -Vergessenes leuchtet wieder auf,
mein Weg wird sichtbar, statt
Aussichtslosigkeit-Lichtblick.

DENN WEIHNACHTEN HEIßT :

Gott schämt sich nicht, Mensch zu werden, damit der Mensch
sich nicht schämt sich Gottesleben schenken zu lassen.